

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221-0
Fax: 03134 2221-16

E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

 Daheim
Die Service App

Josef-Kapelle der Familie Predl in Wutschdorf

*Einen besinnlichen Advent,
ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg
im Neuen Jahr 2022*

*wünschen der Gemeinderat,
der Gemeindevorstand,
das Mitarbeiterteam
und Ihr Bgm. Franz Platzer*

Foto: Ing. Franz Kaufmann



» 1,3 Mio. Euro in Feuerwehr-Infrastruktur & Fahrzeuge zu unserer Sicherheit in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen investiert



» Ing. Wagner wurde für die ehrenamtliche und noch dazu perfekte Bauaufsicht gedankt

Sehr geehrte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen! Liebe Jugend!

Aus-, Zu- und Umbau am Feuerwehrhaus in Heiligenkreuz/W. eröffnet

Trotz Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie konnte das Bauobjekt im Rahmen der Eröffnungs- und Einweihungsfeier am 17. Juli offiziell seiner Bestimmung als Einsatzstelle der Freiwilligen Feuerwehr übergeben werden. Der Bevölkerung, den Feuerwehrkameraden und Ehrengästen bot diese Veranstaltung die Möglichkeit, das umfassende Bauprojekt sowie die Nutzung und Einrichtungen zu besichtigen. Für die Ein-



» Ansprache Bgm. Franz Platzer

Sprechstunden

Dienstag von 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03134 2221-12
Mobil: 0664 42 46 052

satzbereitschaft der Feuerwehr wurde dafür die Nutzfläche verdoppelt, sowie eine zeitgemäße und für rasche Einsätze ausgerichtete Adaptierung von Räumlichkeiten vorgenommen. Allen Beteiligten und vor allem den 100 Feuerwehrkameraden unter der umsichtigen Leitung von HBI Pichler u. OBI Muhr gebührt der Dank für Ihren persönlichen Einsatz, ohne den es dieses Projekt nicht gäbe. Gerade in Bezug auf die rechtlichen Probleme im Bauverfahren, die kurzfristige und wichtige Entscheidungen zum Wohle der Feuerwehr bedurften, gilt ebenso dieser Dank den in der Bauzeit zuständigen Mitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde sowie den in dieser Zeit zuständigen Vorstandsmitgliedern FRÜHWIRTH Rudolf (Vizebürgermeister) und FELGITSCHER Norbert (Gemeindegeldkassier). Letzterer Dank war im Rahmen der Eröffnungsfeier ein wenig zu kurz gekommen. Herrn Ing. Wagner wurde für die ehrenamtliche und perfekte Bauaufsicht im Besonderen gedankt.

Zu- Um- & Ausbauten am Kinderhaus Sankt Ulrich/W. im November gestartet!

Die Projektvorbereitungen für die Umbau- und Adaptierungsarbeiten am ehemaligen Volksschulgebäude waren sehr aufwendig und zeitraubend. Schlussendlich konnte nun im November der Spatenstich erfolgen und das Bauvorhaben gestartet werden. Fix können 2 Kindergartengruppen betreut werden, bei Bedarf sogar 3 Gruppen.

Mit dieser Investition über rd. Euro 990.000,- und der Inanspruchnahme maximaler öffentl. Fördermittel wird das ehemalige Volksschulgebäude einer sinnvollen und dauerhaften Folgenutzung als Elementarbildungseinrichtung mit dem Standort Sankt Ulrich am Waasen zugeführt.

Sanierung Turningbergstraße – BA03 abgeschlossen!

Punktgenau im Zeitplan und bzgl. der veranschlagten Baukosten konnte diese Straßensanierung heuer im Sommer abgewickelt werden. Die sanierte Rutschung wird mit Katastrophenfondsmittel bezuschusst. Die Trassenverlegung vor der Hofstelle Absenger vlg. Kraner erfolgte im besten Einvernehmen mit dem Grundeigentümer und zur beiderseitigen Zufriedenheit.

Weitere Rutschungen mit Katastrophenfondsmittel saniert!

Im Bereich der Krottendorfstraße - kurz nach der Abzweigung von der Wutsdorfstraße - wurde die Rutschungssanierung in Eigenregie durch Aktivierung der Regenwasserableitung in Angriff genommen, die Planie nunmehr aufgefräst und asphaltiert.

Im Bereich der Großfelgitschbergstraße – auf Höhe der Liegenschaften Hengsberger / Absenger-Stockinger wurde über die Fachabteilung Ländl.Wegbau des Landes eine tiefgreifende Sanierung eingeleitet. Mit tiefen „Schotter- u. Ge-



» Spatenstich für den Zu- Um- und Ausbau am Kinderhaus Sankt Ulrich/W.

steins-Rippen“ erfolgte die waldseitige Ausleitung des Sickerwassers im Bereich dieses Geländetiefpunktes. Der Unterbau wurde mit einer bereits mehrmals bewährten Geotextil-verstärkten Maßnahme 1 Meter tief erneuert. Aufgrund der zu erwartenden Nachsetzungen erfolgt die Asphaltierung im Frühjahr 2022.

„Flächenwidmungsplan 1.0“ soll im Dezember zur öffentl. Einsicht aufliegen

Nach 2 Sitzungen im Planungsausschuss des Gemeinderates wurden nun die Grundlagen bzgl. der über 90 Baulandwünsche aufbereitet, sodass nach Beschluss des Gemeinderates im Dezember die 8-wöchige Auflage des

Flächenwidmungsplanentwurfes 1.0 eingeleitet werden kann. Dies ist der erste, einheitliche Flächenwidmungsplan nach der Gemeindefusion in Verbindung mit der Harmonisierung der Ausweisungskriterien.

Für die Aufnahme von neuem Bauland bestehen sehr strenge Auflagen durch das gültige Raumordnungsgesetz und der sehr engen Auslegung bzw. Interpretation durch die Aufsichtsbehörde -Abteilung 13 des Landes. Sofern in der Umsetzung keine Versagungsandrohung durch das Land erfolgt, kann die rechtswirksame Ausweisung von neuem Bauland im Rahmen des Revisionsverfahrens bis Ende 2022 abgeschlossen werden.

Digitalisierung am Pflichtschulzentrum hält Einzug!

In der VOLKSSCHULE werden für alle 8 Klassen „Interaktive Schultafeln mit eigenem Laptop“ angeschafft. Die Investition über € 76.000,- wird mit einer Bedarfswaiverweisung des Landes in der Höhe von € 45.000,- finanziell gefördert.

In der MITTELSCHULE wurden heuer bereits 6 Klassen für den Einsatz der vom Bund bereitgestellten Laptops für die ersten Klassen an das Breitbandnetz angeschlossen. 2022 werden die weiteren 6 Klassen installiert, sodass ab dem Schuljahr 2022/23 die gesamte Mittelschule mit dem bereits vor 2 Jahren errichteten Glasfaser-Direktanschluss versorgt ist. Dies bedingt zwar hohe Investitionen seitens der eingeschulten Gemeinden, sind aber auch dringend für eine zeitgemäße Unterrichtsform notwendig!



» Sanierung Turningbergstraße



» Rutschungssanierung

Ausblick auf Projekte und Vorhaben 2022

Neubau Vereinssporthaus

Neben der Fertigstellung des Kinderhauses Sankt Ulrich/W. wird nun nach mehrmaliger Verschiebung die Erneuerung und Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage – auch Stiefingtal-Arena genannt – mit dem 1. Bauabschnitt gestartet:

1. Bauabschnitt: Erneuerung des Vereinssporthauses für 4 Sportarten (Fußball/Tennis/Beach-Volleyball u. Eishockeyverein) mit zusätzlicher Tribüne und Ausschank. Die Projektprüfung des Landes hat den Neubau anstelle einer Sanierung geprüft und befürwortet. Die Baukosten für den 1. BA betragen lt. Projektgrundlagen € 1.655.000,-, € 770.000,- an Bedarfszuweisung sind zugesagt. Für das gegenständliche Projekt muss der Beachvolleyballplatz verlegt bzw. nach über 20-jährigem Bestand auch erneuert werden – Kosten rd. € 80.000,-. Die Grundstücksverhandlungen mit der Diözese wurden mittlerweile eingeleitet – großteils wird die Fläche langfristig gepachtet und rd. 600 m² müssen aufgrund der Bauvorschriften käuflich erworben werden. Nach Abschluss der Detailplanung sowie Einholung aller Genehmigungen soll im Sommer der Spatenstich erfolgen können.

2. Bauabschnitt: In Fortsetzung der Bautätigkeit, soll ein Jahr danach sodann der dringend benötigte 2. Trainingsplatz (Naturrasen oder Kunstrasenplatz) errichtet werden – der Bedarf für den Fußballverein mit rd. 180 Nachwuchs-Fußballer und für das Zusatzangebot Sport bzw. Fußball an der Mittelschule wäre bereits dzt. schon dringend gegeben.

Ein **Wander- und Gehweg-Steg über die Stiefing** soll Pirching u. Heiligenkreuz per Fußweg und fernab vom Verkehr ab Herbst 2022 verbinden. Bis ca. 1970 hat in der Nähe – zwischen Prosdorf und Heiligenkreuz bereits ein betonierter Steg mit grünem Eisengeländer als Teil des

Schul- und Kirchweges bestanden. Dieser ist jedoch der Böschungserosion zum Opfer gefallen und nicht mehr erneuert worden.

Nach einer Vorbesprechung und Besichtigung durch die Bürgermeister vor Ort sowie einer Abklärung der Voraussetzungen mit der BBL-Südwest-Steiermark soll der am W1 – Heiligenkreuzer-Rundwanderweg gelegene STEG auch die Gehwege nach Pirching und Guggitzgraben verbinden und am Nationalfeiertag 2022 zur Freude vieler SpaziergängerInnen und Wanderer eröffnet werden.

Interessante Erkenntnisse konnten im Rahmen der **Stiefingabfluß-Untersuchung** für den Gewerbestandort Prosdorf-Ost festgestellt werden. So dürfte der 1986 im Rahmen des Bundesstraßenneubaues errichtete Durchlass nicht den wasserbautechnischen und wasserrechtlichen Vorgaben entsprechen und deshalb bei Hochwasser zum Rückstau bzw. zur Überschwemmung der Flächen – von der Hofstelle Zirkl vlg. Weindl bis zum Aufschließungsweg Modellflugplatz führen.

Götzauggstraße – dringender Generalsanierungsbedarf

Bereits am 26.01.2017 wurde die Aufnahme der Wegsanierung Götzaugg als vordringlichste Maßnahme bei der Landeabteilung für den Ländl.Wegbau eingebracht. Leider wurde ggstl. Straßensanierung trotz Intervention nicht in das Förderprogramm aufgenommen – begründet wurde dies mit dem geringen Verkehrsaufkommen, anderen Straßenabschnitten wurde der Vorzug eingeräumt.

Der Straßenzustand ist miserabel, die Kritik der Anrainer diesbezüglich nachvollziehbar. Deshalb bleibe ich als Bürgermeister auch ernsthaft drauf, die Aufnahme in das Wegbauprogramm

2022/2023 zu erwirken. Bis dahin werden die notwendigsten Erhaltungsarbeiten durchgeführt bzw. Schlaglöcher mit Reparatursphal saniert. Im Frühjahr 2022 erfolgt vor Ort eine Begehung mit Trassenfestlegung und Einholung aller notwendigen schriftlichen Zustimmungen der Anrainer, damit die Grundlage für eine zeitnahe Sanierung gegeben ist.

Die Erstellung eines **Nahwärmeprojektes für das Dorfkern St. Ulrich/W.** wird im Frühjahr 2022 gestartet. Dazu sind umfangreiche Vorerhebungen und die Abklärung aller möglichen Förderquellen notwendig. Gerade in Bezug auf die CO₂-neutrale Beheizung mit heimischen Hackschnitzel soll Gelder vom Klimafonds usw. ermöglichen.

Tennisclub Sankt Ulrich/W. baut eigenes Tennis-Stüberl

Für 2022 wurde mit Beschluss des Gemeinderates eine Förderung für den Tennisclub Sankt Ulrich am Waasen in der Höhe € 20.000,- für die Errichtung eines eigenen Tennis-Stüberls sowie die Übernahme der Kanalaufschließung als Naturalleistung zugesagt um somit das bisher durch Mitgliedsbeiträge finanzierte, aktive sportliche Vereinsleben zu unterstützen.

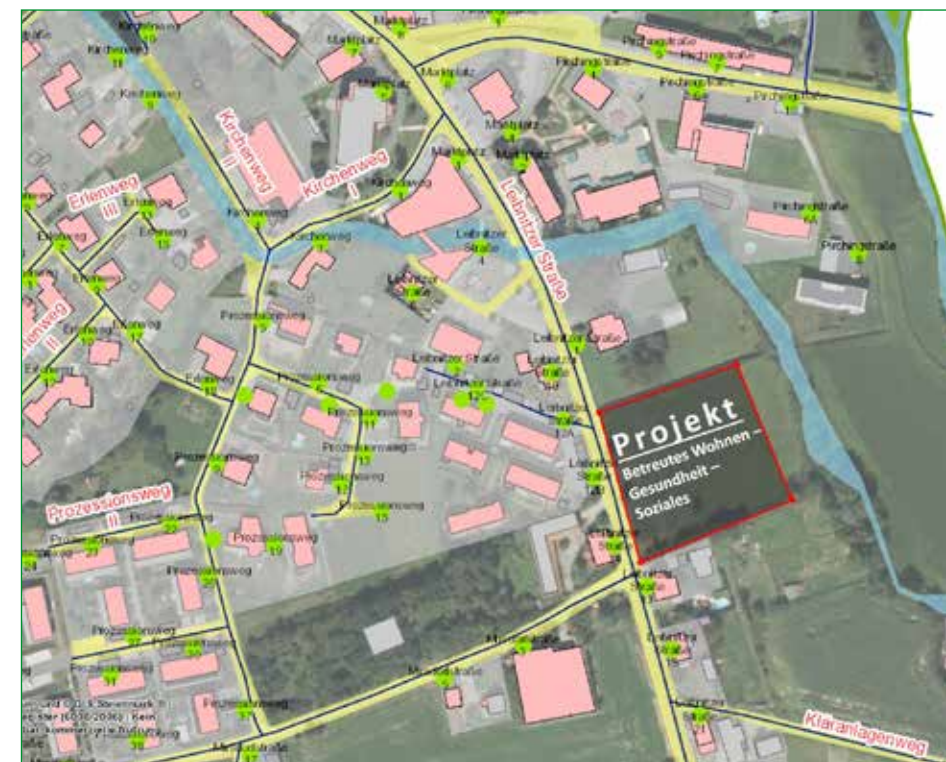
Filialkirche Sankt Ulrich/W. – Außenanierung vor Fertigstellung

Die Feuchtschäden bei der Filialkirche Sankt Ulrich am Waasen sind im heurigen Jahr aufwendig saniert worden. Dafür wurden auch die vorhandenen Barmittel verwendet bzw. aufgebraucht. Trotz intensiver Eigenleistungen der Kirchen- und Dorfgemeinschaft besteht für die Fertigstellung der Außenanlage lt. Kostenvoranschlag ein Aufwand von rd. € 40.000,-. Nachdem die Filialkirche der Pfarre gehört und keine Erhaltungsbeiträge von der Diözese verfügbar sind, hat der Gemeinderat für 2022 eine Unterstützung in Höhe von € 20.000,- zur

Fertigstellung der Außenanlagen unter dem Titel Ortsbildgestaltung Sankt Ulrich/W. genehmigt.

Projekt Betreutes Wohnen - Gesundheits- & Sozialzentrum in Planung!

Die Nachfrage nach Wohneinheiten für Betreutes Wohnen ist immens. Dafür einen zentralen Standort im Zentrum zu finden, von dem aus alle wichtigen Nahversorgungseinrichtungen fußläufig und barrierefrei erreichbar sind, von besonderer Bedeutung. Dies ist nun nach vielen Jahren des Suchens und Wartens gelungen! Von den Grundstückseigentümern selbst wird nun in der Leibnitzer Straße in direktem Anschluss zum Marktzentrum als Projektträger diese wichtige Infrastruktureinrichtung in Angriff genommen und 2022 mit Unterstützung und Begleitung seitens der Marktgemeinde umgesetzt. Wesentliche Merkmale sind: Zentrale Lage, barrierefreie Bauausführung CO₂-neutraler Baustoffeinsatz sowie energieautarke



» Projekt Betreutes Wohnen - Gesundheits- & Sozialzentrum in Planung!

Energieversorgung. Mit diesem Projekt wird zahlreichen Senioren der Verbleib in speziell adaptierten Wohneinheiten und ihre Selbstständigkeit, soweit es die Ge-

sundheit erlaubt, ermöglicht. Zusammen mit den Sozialen Diensten im Rahmen der mobilen Pflege zuhause und mit dem Pflegeheim Compass in der Grazer Straße können wir in Heiligenkreuz/W. das Betreuungsangebot für unsere ältere Generation sodann zur Gänze abdecken.

„Aufgeschoben und nicht Aufgehoben!“ Die **offizielle Einweihung des Tanklöschfahrzeuges HLF2** mit Dorffest der Freiw. Feuerwehr Großfelgitsch wurde coronabedingt bisweilen aufgeschoben und soll nun im Sommer 2022 lt. ABI Kainz mit einem „Großen-Dorffest“ zelebriert werden. Hoffen wir gemeinsam auf die Besserung der Rahmenbedingungen und freuen uns auf diesen Veranstaltungstermin.

Besinnliche Adventtage und ein Frohes Weihnachtsfest wünsche ich allen Gemeindegänger:innen – bleibt's g'sund! Auf ein erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr (Euer) Bürgermeister

Neue Werbe- und Informationsstände



» **4 neue Werbe- und Informationsstände angeschafft** - Nachdem auch die Marktstände in die Jahre gekommen sind, wurden mit Förderung des Tourismusverbandes Stiefingtal 4 neue Werbe- und Informationsstände angeschafft, die für die zahlreichen Veranstaltungen in der Marktgemeinde zum Einsatz kommen. Die neuen Werbe- u. Informationsstände sind als 2-Mann Bausatz konzipiert und können leicht auf und abgebaut werden.



Gegründet 1892



Hl. Florian:
1994 Errichtet
2021 Generalsaniert

Rückseite:

Lagerräume
Werkstatt
Atemschutzraum
Umkleieraum
Sanitärräume
Aufenthaltsraum
Garagen



Erbaut 1994



Fahrzeughalle:

Durch den Anbau eines weiteren Stellplatzes wurde die Nutzfläche der Fahrzeughalle auf 250m² erweitert.



Erweitert 2021



Waschbox:

Die 150m² große Waschbox dient vor allen der Reinigung der Fahrzeuge und Gerätschaften.



Baubericht über den Zu- und Umbau beim Feuerwehrhaus Heiligenkreuz/W.

Ein gewaltiges Projekt, welches am 07.02.2019 offiziell mit dem Spatenstich begonnen wurde, hatte von Beginn an drei Ziele, welche sich das Feuerwehrkommando mit HBI Ing. Patrick Pichler und OBI Johann Muhr setzte:

- 1.) mit dem Zu- und Umbau ein Feuerwehrhaus zu schaffen, dass dem Stand der Technik entspricht, sowie den Raumbedarf der Feuerwehr abdeckt, wobei die Einsatzfähigkeit während der Bauarbeiten bzw. zu jeder Bauphase sicherzustellen ist.
- 2.) durch Mitarbeit der Feuerwehrkameraden maximale Eigenleistung bei allen Baugewerken einbringen, um Kosten zu senken bzw. die Kosten so gering wie möglich zu halten.

3.) während der gesamten Bauzeit stand die Arbeitssicherheit an erster Stelle um einen unfallfreien Verlauf zu gewährleisten.

Nun, bei der Vollendung eines der herausforderndsten Projekte für den Kommandanten HBI Ing. Patrick Pichler und seinen Stellvertreter OBI Johann Muhr kann positiv zurückgeblickt und voller Stolz behauptet werden, dass alle ge-

raden maximale Eigenleistung bei allen Baugewerken einbringen, um Kosten zu senken bzw. die Kosten so gering wie möglich zu halten.

setzten Ziele erreicht wurden und wir auf der Zielgeraden für die Segnung des Zu- und Umbaus beim Feuerwehrhaus Heiligenkreuz am Waasen sind.

Zum Bau selbst: Die bauausführende Firma Lieb Bau Weiz errichtete im Zeitraum Februar bis Juli den Rohbau. Die Feuerwehr Heiligenkreuz/W. stellte über diesem Zeitraum täglich 2-3 Mann der Baufirma bei. So konnten wir maßgebend zu einer Reduktion der Rohbaukosten beitragen. Alle Mauerdurchbrüche sowie Abbrucharbeiten sind zur Gänze durch

Eigenleistung der Kameraden erfolgt. Weiters wurde bei den Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Elektro- und Wasserinstallationen sowie beim Innenausbau und Malerarbeiten bis hin zur Außenfassade ein großes Augenmerk auf Eigenleistung gelegt. Die Coronakrise erschwerte die Bauarbeiten sehr, trotzdem konnte unter Einhaltung der Sicherheitsregeln doch vieles in Kleingruppen umgesetzt werden. Beispielhaft möchten wir hier die Renovierung der gebraucht angekauften Tische und Sessel, sowie den Aufbau/Umbau des

Schankbereichs und der Küche mit wieder instand gesetzten Gebrauchtgeräten für den Schulungsraum anführen.

Das Feuerwehrkommando ist dem Planungs- u. Bauausschuss sowie allen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit von über 15.000 ehrenamtlich erbrachten Stunden sehr dankbar, stolz auf das gemeinsam Geschaffene und die gelebte Kameradschaft in der Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt Herrn Ing. Richard Wagner, der die gesamte Bauaufsicht übernommen und rund 800

Stunden ehrenamtlich für die Feuerwehr Heiligenkreuz/W. geleistet hat.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen bei Bgm. Franz Platzer mit seinen Gemeinderäten für die Aufstellung der finanziellen Mittel, ohne diese der Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus nicht realisierbar gewesen wäre. Ebenso gilt ein Dank der Gemeinde Pirching am Traubenberg mit Bgm. Siegfried Neuhold und dem Land Steiermark sowie dem Landesfeuerwehrverband für die finanziellen Zuschüsse.

Kinderhaus St. Ulrich am Waasen

Spatenstich für die Umbau- und Adaptierungsarbeiten

Die Zielsetzungen für das Bauprojekt sind die Schaffung...

- 1 Kinderkrippe dauerhaft mit allen notwendigen Nebenräumen (bisher Provisorium für jeweils 1 Jahr) im Parterre für die Ganztagsbetreuung, d.h. mit Räumlichkeiten für Wickeln/ Essen/Schlafen usw.
- 1 Kindergartengruppe mit allen notwendigen Nebenräumen bis max. 25 Kinder
- Adaptierung der restlichen Räume im Erdgeschoss für eine etwaige 3. Gruppe, sofern die Betreuungszahl je Gruppe auf unter 20 Kindern gesenkt werden sollte
- Der Turnsaal wird tagsüber für die Bewegungseinheiten der Kinder und abends für die örtlichen Vereine

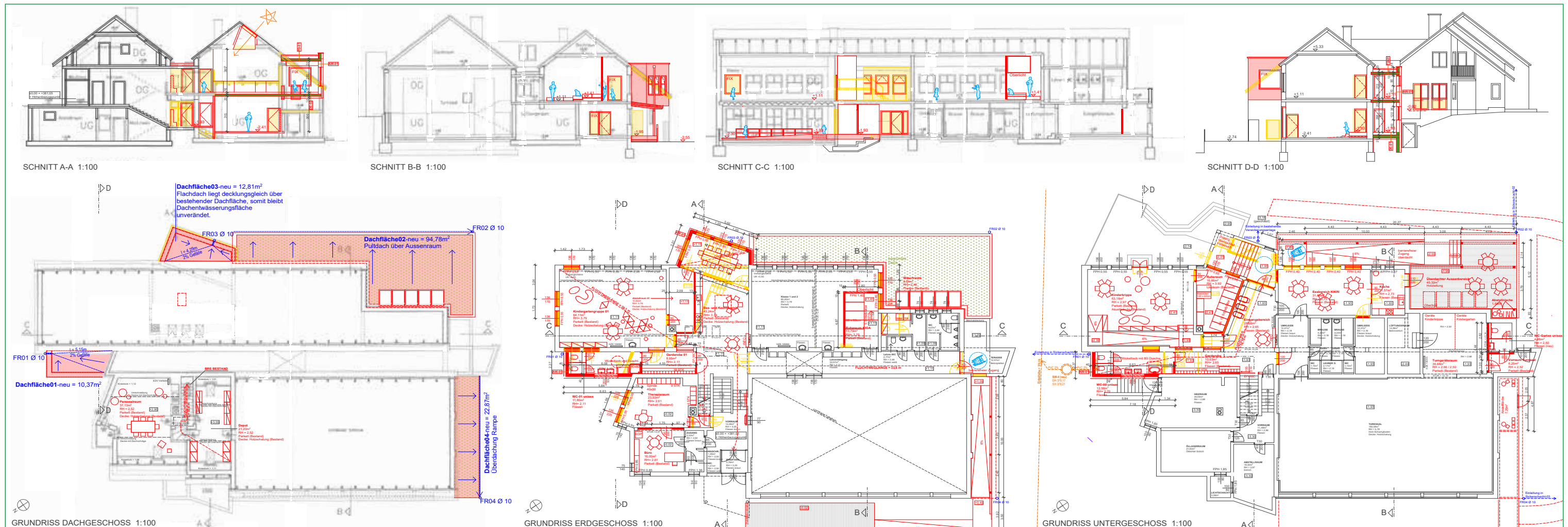
weiterhin umfangreich genutzt

- Die Barrierefreiheit aller Gruppenräume sowie der Zugang zu den Außenflächen – Garten, Spielplatz usw. sind bautechnisch eine besondere Herausforderung gewesen, da das Bestandsgebäude in jedem Geschöß einen mehrstufigen Höhenunterschied aufweist

Für das Bauvorhaben werden Bundesfördermittel für die zusätzliche Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen sowie der Großteil der einmaligen zweckgebundenen Fördermittel des Bundes für die Marktgemeinde im Rahmen des Kommunalen-Investitionsförderungs-Gesetzes, kurz „K I G“ genannt und die 25-%ige Landes-Sonder-Bedarfs-

zuweisung eingesetzt sowie weitere Förderungen für die Fertigstellung im Sommer 2022 beantragt.

Neben dem 5-gruppigen Pfarrkindergarten am Marktplatz werden damit zusätzliche Gruppenräume für die Betreuung der Kinder in Elementarpädagogik bereitgestellt. Das Kinderhaus Sankt Ulrich/W. wird ebenfalls von der Pfarre betrieben. Die Zusammenarbeit zwischen der Pfarre als Betreiber mit der Gesamtleitung durch Fr. Geiger-ESSERT Rosemarie und der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen als Kostenträger auf Basis einer Trägervereinbarung (Kindergartenausschuss) hat sich bisher gut bewährt und soll auch weiterhin fortgesetzt werden.



Bienenschutzprojekt 2021

Das Stiefingtal verwandelte sich zu einem blühenden Landstrich



Das Ergebnis des heurigen Bienenschutzprojekts ist sensationell und übertrifft alle Erwartungen. Tatkräftige Bürgerinnen und Bürger ließen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz ihre Liebe zur Natur erblühen und machten ihr Engagement in Sachen Umwelt- und Klimaschutz sichtbar.

Schon die Info-Veranstaltung im Mai 2021 war - trotz Corona - ausgesprochen gut besucht. 24 Interessierte versammelten sich am Spielplatz neben dem Gemeindeamt und ließen sich hinsichtlich der Gestaltung einer Bienenwiese beraten. Das gratis "Starterpaket" mit einer Blümmischung zum Aussäen und der Hinweistafel "Bienen Schutzgebiet" wurde restlos in Anspruch genom-

men. Bürgermeister Franz Platzer und sein Team waren gespannt. Trotz einiger widriger Umstände wie gefräßige Schnecken, Trockenheit, hungrige Vögel und mangelnde Erfahrung konnten zumindest 26 Teilnehmer das Ziel des Projekts erreichen: das schöne Stiefingtal in einen blühenden Landstrich zu verwandeln, wo die Natur ihre Vielfalt entfalten darf und Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten wieder eine Heimat finden. Die erreichte Gesamtfläche von 1,015 m² Blühfläche entspricht etwa einer schönen naturbelassenen Bauernwiese, wie es sie früher in größerer Zahl zu sehen gab.

Wie Teilnehmer berichteten, blühten ihre Wiesen sogar

bis in den November hinein und boten noch so mancher eifrigen Hummel einen Landeplatz.

Blumenwiesen sind wichtig für ein natürliches Gleichgewicht zwischen ungestörter Natur und von Menschen verbauten Nutzflächen. Genau so wie Wälder dienen solche Landstriche der Artenvielfalt und einer besseren Kohlendioxid-Bilanz, weshalb sie in einer Strategie gegen den

Klimawandel und das Artensterben ihre Rolle spielen. Wenn möglich, sollten sie bis zum Frühjahr unberührt bleiben, denn für manche Insektenarten sind sie auch ein unverzichtbares Winterquartier. Das Bienenschutzprojekt in den Gemeinden des Stiefing-

tales schafft Gemeinsamkeit und zugleich den Beweis, dass jeder mit kleinen Maßnahmen zu Veränderungen beitragen kann.

Noch mehr Bürgerinnen und Bürger sollen Anregung finden, sich dem neuen Bewusstsein im harmonischen Zusammenleben von Mensch und Natur anzuschließen und das Stiefingtal zu dem zu machen, was es seit einigen Jahren ist: eine Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR). Deshalb ist auf ein Weiterbetreiben des Projekts für 2022 und die folgenden Jahre sehr zu hoffen, denn die gemeinsame Arbeit hat gerade erst begonnen.

Danke für Ihre Mithilfe
Mag. Victor Chornitzer

HEIZUNG • WASSER • BÄDER • ALTERNATIV-ENERGIE



**Lust auf ...
neues Bad?
neue Heizung?
Sonnenenergie?**



FUCHS

Installationen GmbH






Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für 2022!

Daniel Fuchs und sein Team
Ihr verlässlicher Partner

8081 Heiligenkreuz/W. • Oberlabill 64
03116 / 21 0 88 • office@fuchs-installationen.at
www.fuchs-installationen.at

Weihnachtsausstellung im KPZ



» Weihnachtsausstellung im KPZ - Nach langer Coronapause fand am 13.11.2021 unter Einhaltung der 2 G-Regel, unsere traditionelle Weihnachtsausstellung im Kultur- und Pfarrzentrum statt. Die vielen Aussteller zauberten mit ihren tollen Kunstwerken aus Holz, Ton, Bienenwachs über Makramee bis zahlreichen Häkelprodukten eine kleine Vorweihnachtstimmung. Wir durften trotz der strengen Coronaauflagen wieder sehr viele Besucher von nah und fern begrüßen.

Buchvorstellung



» Franz Donner – Aus dem richtigen Holz geschnitzt - Eine Biografie von Bildhauermeister Franz Donner. Dieses Buch erzählt die Lebensgeschichte und den Werdegang von Herrn Franz Donner und beinhaltet eine Sammlung seiner Kunstwerke. Dieses Buch ist in der Trafik Fröhlich zum Preis von 25,- Euro erhältlich.


 Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

**KLAR! - PROJEKT DES JAHRES 2021:
KLIMAFITTES BAUEN IM STIEFINGTAL**

Rasengittersteine statt Asphalt bei der klimafitten Gesamtlösung für den Kernraum in Allerheiligen bei Wildon

© KLAR! Stiefingtal

Nicht nur ein einzelnes Projekt, sondern neue Maßstäbe für das Bauen hat die Region Stiefingtal initiiert.

Es begann damit, dass die gelernte Gebäudetechnikerin Isabella Kolb-Stögerer, Managerin der KLAR! - Klimawandel Anpassungsmodellregion - Stiefingtal sich dafür interessierte, wie sie ihr Wissen aus der HKLS -Technik (Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär) mit Maßnahmen zur Klimawandelanpassung verknüpfen könnte. Immer wieder brachte sie das Thema bei den Gemeinden zur Sprache und stieß bald auf offene Ohren. Die Gespräche brachten den Stein ins Rollen.

Bei der Generalsanierung des Gemeindeamtes und der Neugestaltung des Kirchplatzes in Allerheiligen bei Wildon nahm die Gemeinde bewusst auf die Klimakrise Rücksicht und bezog die angrenzende Kirche und den ehemaligen Pfarrhof mit ein. Im Regenwasserauffangbecken unter dem Spielplatz im Bereich des Gemeindesaales wird das Regenwasser des Kirhdaches, des Kirchplatzes und des Gemeindeamtes gesammelt und langsam Richtung Bach abgegeben. Dadurch, dass das Regenwasser zu einem späteren Zeitpunkt abfließt, wird das örtliche Bachsystem entlastet und Überschwemmungen werden vermieden.



© code4 OG

Klimafitte Dachbegrünung des KPZ in Heiligenkreuz am Waasen

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



 Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion


© KLAR! Stiefingtal

Beim Neubau des Kindergartens in St. Georgen an der Stiefing achtete die Gemeinde darauf, die Gruppenräume durch Dachvorsprünge vor Sonne zu schützen und kühl zu halten.

Nach und nach beteiligten sich immer mehr Personen mit ihrem Fachwissen an klimafitten Bauprojekten: ein Elektrotechniker, ein Architekt, ein HKLS-Techniker, ein Baumeister bis hin zu Fachleuten der Landentwicklung Steiermark sowie der TU und KFU Graz.

Derzeit ist ein klimafittes Vorzeige-Mehrfamilienhaus in Planung, ein klimafittes Einfamilienhaus soll folgen. Alle Projekte orientieren sich an den gleichen Grundsätzen zur klimafitten Gestaltung von Gebäuden. Ein Leitfaden für Bauaufgaben, der im Zuge des Projekts entstand, fasst diese Grundsätze nun zusammen und gibt Hilfestellung für zukünftige Bauwerber:innen.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Projekte ist für Isabella Kolb-Stögerer, dass alle Beteiligten zusammenpassen und das gleiche Ziel verfolgen. Im Stiefingtal traf das persönliche Interesse der KLAR!-Managerin zur richtigen Zeit auf engagierte Bürgermeister und interessierte Fachleute. Das „klimafitte Bauen im Stiefingtal“ entwickelt sich seitdem immer mehr zum Markenzeichen der Region. Auch die Klimaschutzministerin Leonore Gewessler gratulierte zu diesem erfolgreichen Projekt beim Gemeindetag 2021.



Die klimafit sanierte Volksschule Pirching am Traubenberg mit einem Sonnenschutz aus Holz und einer Freiluftklasse

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2021 viel getan...



In Allerheiligen bei Wildon fand das erste Stiefingtaler Klimaforum zu den Themen Blackout, klimafittes Bauen und PV-Anlagen statt.



Im gesamten Stiefingtal fanden Neophytenwandertage statt, unter anderem auch in Heiligenkreuz am Waasen und Empersdorf.



Der Dialog über klimafittes Bauen ging in der neu sanierten Volksschule in Pirching am Traubenberg über die Bühne.



Die Maßnahme „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ wurde KLAR! Projekt des Jahres 2021.



Informationen zur Strauchpflanzaktion für Kleintiere, Insekten und Vögel erhielten Interessierte in St. Georgen an der Stiefing.

Nähere Informationen und Kontakt:
DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer, +43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion



DRITTES STIEFINGTALER KLIMAFORUM

Donnerstag | 10. März 2022 | 18 Uhr
Feuerwehrhaus | Grazer Straße 36 | 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Blackout - Selbstschutz bei großen Stromausfällen

Nach Eintreten eines Ernstfalles... Wie gut sind Sie vorbereitet? Wie kann man sich selbst schützen? Was kann man als Betroffener tun, bevor Einsatzorganisationen eintreffen? Kann man beim Einsatz unterstützen? Diese und viele weitere Fragen werden an diesem Abend beantwortet.

Heribert Uhl (Zivilschutzverband Steiermark)

Klimafittes Bauen im Stiefingtal

Mit dem Schlagwort „Klimafittes Bauen“ ist gemeint, zum einen den von der EU vorgegebenen Klimaschutzziele zu entsprechen, weiters den spezifischen, regionalen Anforderungen gerecht zu werden, sowie die notwendigen Anpassungen an den aktuell stattfindenden Klimawandel umzusetzen.

Dipl.-Ing. Johann Oster, MSc (IGEM GmbH, St. Georgen an der Stiefing)

Photovoltaik und Stromspeicher

Photovoltaik-Anlagen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stromerzeugung. Dachflächen von Häusern und Unternehmen bieten ein erhebliches, aber derzeit noch größtenteils ungenutztes Potential für die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie.

Paul Kiendler jun. (Kiendler GmbH, Ragnitz)

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. Peter Kerschbauer
+43 664 200 19 76

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Programme „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ und „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt



Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab



Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!



Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!



Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit



Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken



Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

Tourismusverband Stiefingtal

96 Tourismusverbände werden auf 11 Regionen aufgeteilt



Im Herbst 2020 erreichte uns die Meldung, dass es ab Oktober 2021 anstatt der 96 Tourismusverbände nur mehr 11 Verbände geben wird. Der Tourismusverband Stiefingtal gehört dann zum **Tourismusverband Südweststeiermark**.

Mit dieser Maßnahme soll die Steiermark im nationalen und internationalen Wettbewerb schlagkräftiger werden. Mit Ende September 2021 war unser Verband, den wir gemeinsam mit der Gemeinde Allerheiligen aufgebaut haben, nun leider aufgelöst. Sehr viele Stunden ehrenamtliche Arbeit der Kommission war notwendig, um für unsere Region mit allen Unternehmern der Gemeinden Heiligenkreuz und Allerheiligen eine Grundlage zu schaffen, mit der zahlreiche Veranstaltungen unterstützt werden konnten. Die **Gründung** des Tourismusverbandes Stiefingtal erfolgte am **28.7.2015** mit rd. **150 Mitgliedern**. Es fanden insgesamt 23 Kommissions-Sitzungen, 7 Vollversammlungen und zahlreiche Besprechungen statt.



➤ **Kommissionsmitglieder 2015-2021** - Vorsitzender Franz Eccher, Stellvertreterin Karin Monsberger, Finanzreferent Norbert Felgitscher, Gemeindevertreter Bgm. Michael Fuchs-Wurzinger und Bgm. Franz Platzer, Josef Niegelhell, Sandra Kopetzky bis 31.12.2016, Mag. Alois Stumpf ab 1.1.2017, Mag. Johann Waltersdorfer

Einige Projektunterstützungen und Veranstaltungen:

- Stiefingtal-Tragtaschen
- Stiefingtal Bänke
- Schmankerlwirte bei der Grazer Messe
- Schmankerlveranstaltung Juli und August jeden Jahres in Heiligenkreuz/W.
- WeihnachtsArt in Allerheiligen (Kunsth Handwerk, Ausstellung und Musik)
- Grenzenlos Kreativ - Kulturveranstaltung in Allerheiligen
- Verlosung von E-Bikes beim traditionellen Markttag in Heiligenkreuz a.W.
- Wanderwegbeschriftung Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen
- E-Bike Ladestation und Mountainbike Strecke Gemeinde Allerheiligen
- Marktstände Gemeinde Heiligenkreuz/W.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die ihr für den Tourismusverband aufgewendet habt.

Euer Franz Eccher



➤ **Vollversammlung mit Wahl am 24.9.2020** - Stellvertreter Herbert Riesel, Gemeindevertreterin Vzbgm. Theresa Wiedner, Rechnungsprüfer Manfred Predl, Ewald Felgitscher bis 09/2020, ab 24.9.2020 Friedhelm Nusshold

200-Jahre-Siedlungsstruktur

Heiligenkreuz am Waasen am Beispiel von Kleinfelgitsch



» Struktur vor rd. 200 Jahren laut Franziseischen Kataster - farblos (weiß); Sauerwiesen (Feuchtwiesen), Böschungen, Randbereich (Rain): grün; Wald: grau; Wege (braun/grau), Weingärten rot – Holzgebäude: gelb; Massivbauten (Ziegel): rot – Interessante Feststellung – die geringe Anzahl an Massivbauten (rot) – Im Westen Richtung Kleinfelgitschberg



» Struktur in der Gegenwart laut Grenzkataster&Luftbild - Während sich heute die Landesstraße (L628) durch das langgezogene Ortsbild zieht verlief damals die Straße durch das Dorf (Fedlweg/Dorfplatz/Schmiede). Der Dorfplatz war ursprünglich um einiges größer – der Ort umfasste „nur“ rund 10 Hofstellen. Nördlich davon – Kleinfelgitsch – „Tratten“ bestand aus lose angeordneten 5 Hofstellen. Der starke Zuzug hat den Ort „Kleinfelgitsch“ zu einer der größten Ortschaften der Marktgemeinde wachsen lassen. Durch die Grundzusammenlegung vor rd. 20 Jahren wurde die landw. Flächenstruktur sehr stark vergrößert und damit einer zeitgemäßen Bewirtschaftungsstruktur zugeführt.

Heiligenkreuzer Volkspartei



Wir dürfen die neu angelobte Gemeinderätin, Frau Barbara HÜTTER aus Großfelgitsch vorstellen und somit die 2. Frau in der ÖVP-Fraktion.

Sie folgt dem langjährigen Gemeinderat a.D. Alois MATZER aus Kleinfelgitsch – er hat seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Die ÖVP-Fraktion sowie der Bauernbund Felgitsch danken für seinen unermühten

Einsatz zum Wohle der Felgitscher. Wir wünschen ihm auf diesem Weg viel Kraft zur dauerhaften Genesung.

Mein Name ist Barbara Hütter, ich bin 42 Jahre alt und verheiratet. Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen im Alter von 16 und 10 Jahren in Großfelgitsch, wo ich bei meinen Eltern und mit meinen 3 Geschwistern aufgewachsen bin. Ich habe die Lehre als Industriekauffrau absolviert. Derzeit bin ich in einem führenden Energieunternehmen in Graz tätig. Die Administration der Innovationsabteilung sowie die Mitarbeit im Förderungsmanagement fallen in meinen Aufgabenbereich, welcher mir sehr viel Spaß bereitet.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden. Wenn es die Zeit erlaubt lese ich auch sehr gerne.

Da Herr Alois Matzer sein langjähriges Gemeinderatsmandat aus gesundheitlichen Gründen mit 31.07.2021 zurückgelegt hat, wurde mir dieses Mandat angeboten. Es bereitet mir sehr viel Freude Dinge zu bewegen und mitzugestalten, deshalb fiel mir die Entscheidung, als Gemeinderätin tätig zu sein

nicht schwer und ich nahm das Mandat sehr gerne an. Aktiv möchte ich daran mitwirken die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen lebenswert und lebendig zu erhalten. Dabei ist es mir wichtig, immer ein offenes Ohr für alle Gemeindegänger:innen zu haben und ihre Anliegen aktiv vorzubringen. Ich freue mich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Gemeinderat, um stets unsere Verantwortung zum Wohle unserer Gemeinde wahrzunehmen.

Täglich für Ihre Anliegen erreichbar und stets bemüht die Interessen für die Wohlfühl-Wohngemeinde Heiligenkreuz/W. bestens zu vertreten - Bgm. Franz Platzer & Gschf.Obmann Vizebgm. Thomas Weinzerl wünschen im Namen der Heiligenkreuzer Volkspartei – ÖVP-Fraktion ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

SPÖ Heiligenkreuz am Waasen

Geschätzte Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger! Liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu daher möchte ich meine ersten Zeilen dafür nutzen, um unsere Gastronomen, unsere Landwirte, unsere Handwerker, unsere Gemeindegänger, unsere körpernahen Dienstleister, Sportvereine, Freiwilligen Feuerwehren, Rettung oder unsere sonstigen, unzähligen Fachleute danken – alle verdienen Wertschätzung und Anerkennung. In Zeiten der Krise haben wir festgestellt, wie wichtig unsere regionalen Wirtschaftstreiber sind.

Ich hoffe dass, die Zeit der Lockdowns und Einschränkungen wirklich bald vorbei ist, da Sie sich wahrscheinlich, wie jeder andere, nach Normalität sehnen.

Soziales: Die Steiermärkische Landesregierung gewährt einkommensschwächeren Haushalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 170 Euro. Die Förderaktion vom Land Steiermark hat am 01.10.2021 begonnen und dauert bis zum 04.02.2022. Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnungsterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen bestimmte Grenzen (1.328 Euro für Ein-Personen-Haushalte bzw. 1.992 Euro für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften) nicht übersteigt. Anträge können beim Gemeindeamt gestellt werden.

Zukunft: In der letzten Gemeinderatsitzung wurden nun die Auftragsverga-

ben für den Umbau am Kinderhaus St. Ulrich am Waasen einstimmig beschlossen, ein Schritt für die Erhaltung und Stärkung unserer Infrastruktur und zur Verbesserung des Angebotes der Kinderbetreuung im Gemeindegebiet.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, bleiben Sie Gesund!

Ihr Thomas Puchmann
Obmann / Gemeinderat
E-Mail: thomas.puchmann@gmail.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/SPOEHeiligenkreuzamWaasen/>



Die GRÜNEN Heiligenkreuz am Waasen



» Neue grüne Gemeinderätin - Alex, unsere Nr. 1 ist nach Graz gezogen. Deshalb rückt Otmar Handler auf seine Position. Sabrina Ortner übernimmt unser 2. Mandat und somit gibt es jetzt immerhin drei Frauen im Gemeinderat.

Vorankündigung:

1. Leibnitzer Fahrradbörse

Was tun, wenn ein Fahrrad nicht mehr verwendet wird oder wenn Sie ein günstiges, gebrauchtes suchen? Dazu planen wir eine Fahrradbörse, Wir wollen diesen

Tauschmarkt in Leibnitz organisieren. Das Angebot an Gebrauchträdern in Heiligenkreuz allein wäre zu gering.

Bei der 1. Leibnitzer Fahrradbörse, die von allen Ortsgruppen der Grünen im Bezirk Leibnitz veranstaltet wird,

können Sie Ihr altes Fahrrad zum Verkauf anbieten oder ein gebrauchtes kaufen. Fahrräder, die irgendwo ungebraucht herum liegen, werden von den neuen Besitzern wieder verwendet, die beim Kauf ihre Geldbörsen schonen können.

Falls Sie ein Rad verkaufen wollen, bringen Sie es bitte ab 9.00 Uhr vorbei. Wenn es sich um ein älteres Fahrrad handelt, sollte es unbedingt funktionstüchtig sein. Sie schreiben den gewünschten Preis auf einen Zettel und kleben diesen auf den Lenker. Inzwischen können Sie einkaufen etc. gehen, spätestens kurz vor 12.00 Uhr kommen Sie wieder und erhalten

Ihr Geld, wenn das Fahrrad verkauft wurde. Der Termin, eine Woche vor Ostern, ist bewusst gewählt. Er bietet auch die Möglichkeit, ein kostengünstiges Kinderrad als Ostergeschenk zu kaufen.

Termin: Sa., 9. April 2022

9.00 bis 12.00 Uhr

Geplanter Ort: Hauptplatz Leibnitz (vor dem Rathaus)

Veranstalter: Die Grünen / Bezirk Leibnitz

Für alle Fragen steht zur Verfügung: Otmar Handler
Tel. 0650 / 2367902

Die Heiligenkreuzer Grünen wünschen Ihnen ruhige Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2022.

FPÖ Heiligenkreuz am Waasen

Geschätzte Bevölkerung von Heiligenkreuz am Waasen!

Auch das Jahr 2021 war für uns alle wieder ein ungewöhnliches und auch schwieriges Jahr. Ein Jahr das von Covid-19 und den damit verbundenen Maßnahmen gezeichnet war.

Nichts desto trotz war die Fraktion der FPÖ Heiligenkreuz am Waasen auch in diesem Jahr wieder mit vier Gemeinderäten für das Wohl der Bevölkerung unserer Marktgemeinde im Einsatz. Unzählige Gemeindevorstandssitzungen, Ausschüsse und vor allem Gemeinderatsitzungen fanden statt. An diesen nehmen wir natürlich auch in ihrem Interesse stets mit vollster Motivation teil. Auch in Krisenzeiten ist es wichtig, dass man den Kontakt zur Bevölkerung aufrechterhält und das Ohr am Bürger hat. Auch in Zukunft wird sich daran nichts ändern.



Die Gemeinderäte der FPÖ Heiligenkreuz am Waasen werden ihr Sprachrohr in der Marktgemeinde sein, ihre Anliegen, Beschwerden und Wünsche jederzeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat einbringen und so für mehr Mitsprache von Seiten der Bevölkerung sorgen.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute! Ihre FPÖ Heiligenkreuz am Waasen

Gemeinkassier Gerhard Hirschmann
Heiligenkreuz a.W. – Tel: 0664 122 73 81
Sprechstunde gerne im Marktgemeindevorstand und nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeinderat Johann Kickmaier
St. Ulrich a.W. – Tel: 0664 979 57 50

Gemeinderat Dominik Schauer
Kleinfelgitsch – Tel: 0650 324 98 52

Gemeinderat Georg Bucher
Heiligenkreuz a.W. – Tel: 0664 926 08 74

Ein bewegter Sommer

Erlebnispädagogische Tage auf der Teichalm

Auch Kinder brauchen ihre Auszeit. Und wir finden, diese finden sie am besten mit dem Motto „raus in die Natur“.

Mit dem Projekt „Alleinerzieher“ der Diözese Graz Seckau und mit dem Projekt Sport Verein(t) konnten kostengünstige Tage auf der Teichalm organisiert werden. Genächtigt wurde auf einer Alpenvereinshütte, die Hüt-

tenorganisation unterlag den Kindern – welche super gemeistert wurde. Und die Tage wurden hauptsächlich outdoor beim Berg- und Bachwandern verbracht. Auch eine Slackline vor der Hütte und viele Spiele standen auf dem Programm. Die Übernachtung unter freiem Himmel wurde leider von einem vorbeiziehenden Gewitter unterbrochen.



Wir bringen Bewegung in Schulen

Auch heuer unterstützen wir die Turnstunden der VS Pirching und der VS Heiligenkreuz am Waasen mit dem Projekt Kinder gesund Bewegen. In der Mittelschule konnten wir heuer zum ersten Mal Schnupperstunden zum Thema „Bewegtes Lernen“ anbieten.

Seit Jahren ist der Verein Flib Projektmitglied des Bewegungsförderprogrammes KIGEBE – Kinder gesund bewegen des Bundes Österreich. Sportvereine mit Gütesiegel können an diesem Projekt teilnehmen und in Schulen durch viele tolle und neue Ideen einen kunterbunten Bewegungsspaß in den Unterricht bringen. Die Kinder sind mit vollem Eifer dabei und freuen sich über die abwechslungsreichen

Einheiten. In der VS Pirching liegt der Schwerpunkt beim Geräturnen. In der VS Heiligenkreuz am Waasen wird in und mit der Natur bewegtes Lernen in die Einheiten eingebaut. Durch spielerisches Lernen und gruppendynamische Elemente wird die Gesundheit und die Neugierde am Neuen gefördert und ausgebaut.

In der Mittelschule werden Schnupperstunden zum Thema bewegtes Lernen angeboten, welche von den Kindern und Lehrern mit viel Interesse und Spaß angenommen werden. Ziel des Projektes, welches von der Sportunion Steiermark finanziert wird, ist, mehr Bewegung in den allgemeinen Unterricht zu bringen.



Es wird aufgetischt

Die Kochabende im Flib Vereinsheim bringen einen kunterbunten Nationenmix an den Esstisch.

Von Anfang an kamen viele verschiedene Nationen im Flib Verein zusammen. Viele zugezogene finden bei uns einen Platz des Zusammenkommens und Wohlfühlens. Bei unseren Kochabenden stärken wir den Austausch der verschiedenen Kulturen und genießen wunderbare Köstlichkeiten aus der Region und aus fernen Ländern.

Es wird gemeinsam ein 3 Gänge Menü zubereitet, heuer Steirisch und philippinisch, welches bei einem gemütlichen Dinner gemeinsam genossen wird. Die Rezepte werden für die BesucherInnen aufbereitet und als Handout mit nach Hause gegeben. So ist ein Nachkochen jederzeit möglich. Vielen Dank an die KöchelnInnen, welche uns bei diesem Projekt unterstützen. Und an alle BesucherInnen die immer fleißig bei der Sache sind und auch mithelfen, die Räumlichkeiten wieder sauber zu hinterlassen.



Was bringt das Jahr 2021-2022

Die Flib Kurse sind wieder gestartet

Seit September finden wieder unsere wöchentlichen Flow Yoga & Klang Kurse im Flib Vereinsheim, sowie Kinderturnen, Familie in Bewegung-Eltern Kind Turnen, Bällespaß und Frauen Fit Volleyball in der Turnhalle der MS Heiligenkreuz, und Volleyball

Youngsters in der VS Pirching statt. Insgesamt werden in diesen Kursen 56 Kinder und 62 Erwachsene betreut. Die genauen Kursdaten sind auf unserer website zu finden. In unseren Kursen gelten und werden die aktuellen COVID 19 Vorschriften eingehalten.



Projekte für Alleinerziehende werden ausgebaut

Mit unserem Kooperationspartner „Projekt Alleinerziehende“ der Diözese Graz Seckau wird das Programm in Heiligenkreuz am Waasen erweitert

Seit einigen Jahren sind wir Kooperationspartner und bieten immer wieder Alleinerzieher*Innen Kaffees in unseren Räumlichkeiten an. Diese Angebote können alle Alleinerziehende aus der gesamten Region in Anspruch nehmen. Ziel ist es, einen Raum für Vernetzung und Austausch zu schaffen. Heuer werden wir den Schwerpunkt auf Workshops legen. Wir wollen dieser Gruppe Angebote bieten, welche sie in ihrem Alltag stärken und für eine kleine Auszeit sorgen. Die WS und

Vorträge sind kostenlos. Infos dazu gibt es auf unserer website. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen und einen regen Austausch.

Corona und die Bewegung – Wir sagen Danke an unsere Sponsoren und Mitglieder und freuen uns auf ein bewegtes neues Jahr!

Alle Kurse und Veranstaltungen findest du auf unserer Homepage und laufend in den aktuellen Gemeindeformationen – nachlesen lohnt sich!

TAGESMÜTTER Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart
TAGESMUTTER/-VATER,
KINDERBETREUER/IN

TERMIN:
Kalsdorf: 7.1.2022 | 03135 / 554 84-23

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten! www.tagesmuetter.co.at

Blumenwiese Weidinger



» Blumenwiese Weidinger in Farching - „Ich erfreue mich nahezu jeden Tag an der wundervollen, farbigen Pracht!“

Tolle KBW-Veranstaltungen

Wie schön, wieder Bildungsveranstaltungen besuchen zu können

„Zum AUGEN.blicke dürft' ich sagen, verweile doch, du bist so schön!“ sagten auch viele Besucherinnen der **Foto-Ausstellung** von Hans-Georg Bauer. Die Porträts, Landschaften, Kunstwerke luden zum Verweilen ein, liebevolle Details von Blüten und Pflanzen machten aufmerksam, welcher Schöpfer den Menschen bereitet hat.

Dies wurde ins konkrete Handeln gehoben durch den Vortrag über „**HILDEGARD von BINGEN**“, die ja die Beziehung Mensch und Kosmos stets betont hat, die von der „Grünkraft“ sprach und ihre Kräuterkunde für die Gesundheit der Menschen im Alltag

entwickelte“. Doris MAIER als kundige Kräuterpädagogin führte uns in die Weisheit der kräuterkundigen und heiligen Frau ein.

Im **Kabarett** „Wie Schnecken checken“ erklärte der Familienseelsorger und bekannte Kabarettist Michael Kopp auf heitere Art und Weise, wie jeder seines eigenen Glückes Schmied ist. Wir spürten: Gemeinsames Lachen verbindet – grundgelegt durch das Vertrauen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Die Diagnose „**Demenz**“ stellt das soziale Umfeld vor viele Herausforderungen. Um Erkrankte durch diese anspruchsvolle Zeit zu begleiten, ohne sich dabei selbst

aufzugeben, ist es wichtig, so viel wie möglich über die Krankheit, ihre Auswirkungen und mögliche Verhaltensweisen zu wissen – die Obfrau der Steirischen Alzheimerhilfe Mag.a Claudia Knopper verband ihre eigenen familiären Erfahrungen mit fundierten Erkenntnissen und hilfreichen Impulsen.

Die Grazer Künstlerin Maria Harg bringt mit ihren farbenfrohen Natur-Bildern **SCHÖPFUNGSREIEN** in unterschiedlichen Techniken Lebensfreude. Ihre Ausstellungen sind ein Anziehungspunkt für Freunde moderner Malerei: Lichtimpressionen, Blumen, Landschaften erfreuen das Auge der Betrachter.

ADVENT mit KRIPPEN, IKONEN und GESCHNITZTEM – von Fritz Marx, Helmut Brandl und Otto Madlencnik: Vielfältige orientalische und alpenländische Krippen zeigen, dass der Heiland geboren, aber auch für mich/uns heute heilsam wirken möchte. In den heiligen Bildern der Ikonen darf ich nicht nur schauen, sondern mich anschauen und in sein Bild verwandeln lassen.

Auf Begegnung mit Ihnen/Euch/Dir bei Bildungs-Veranstaltungen freuen sich Franz Feiner und das Team des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Heiligenkreuz/W.

Es war einmal...

so beginnen viele Märchen!

Der Jahreswechsel ist immer der passende Moment nach vorn, aber auch zurück zu schauen:

„Wir sagen Danke, danke für viele treue Leserinnen und Leser, nette Gespräche, für viele neue Bücher und freuen uns, wenn wir Sie in der Bücherei begrüßen dürfen!“ Alle lesefreudigen Personen aus der näheren Umgebung sind herzlich in der Bücherei willkommen. Es ist eine Benutzererklärung auszufüllen und es werden keine Gebühren für die Entlehnung eingehoben, einzig wenn ein Buch verloren geht oder beschädigt wird, ist Ersatz zu leisten.

Die Ausleihzeit bei Büchern beträgt 3 Wochen.

Neben den regulären Öffnungsterminen, gab es im heurigen Kalenderjahr einige Sonder-Öffnungs-Veranstaltungs-Termine: 4. Steirischen Vorlesetag, Ferienlesespass mit Gewinnspiel, Buchclub, Bilderbuchkino, Lesung für die 4. Klassen.

Solange wir dürfen, haben wir unter Einhaltung der geforderten Schutzmaßnahmen für Sie geöffnet (mittlerweile Lockdown ab 22.11.2021, daher geschlossen)! An Schultagen: Montag und Donnerstag von 17.00 bis 19.45 Uhr, an schulfreien Tagen/Ferien:



Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr (der Vormittagstermin steht aktuell aufgrund von Corona nur in Ausnahmefällen zur Verfügung). Ein herzliches Dankeschön an Frau Schabler (Leiterin der Schulbücherei) und besonders auch an meine Schwestern, Nichten und meine Familie: Viele Bücher wurden

gemeinsam verliehert gemacht, von ihnen eingebunden und/oder sie haben mir bei Veranstaltungen geholfen bzw. mich bei Verhinderung während der Öffnungszeit vertreten! Schöne Feiertage und viele schöne, märchenhafte Lesemomente!

Helga Stradner

Bildungsveranstaltungen im Frühjahr 2022

Mittwoch, 26. Jänner 2022 | 19.30 Uhr | KPZ | Fortpflanzung auf Eis gelegt?

Potentiale und Risiken des vorsorglichen Einfrierens von Eizellen ohne medizinischen Grund. Dr. Gabriel HOFER-RANZ wird uns Einblick geben in seine Forschungen zu den höchst brennenden ethischen Fragestellungen unserer Zeit.

Donnerstag, 3. März 2022 | 19.45 Uhr | KPZ | SOLIDARITÄT – auch in und trotz Krisenzeiten

Precht hatte diagnostiziert: Die Solidarischen wurden solidarischer, die Unsolidarischen hingegen unsolidarischer. Stimmt das? Wie können wir solidarischer werden, fragen wir mit em. Univ.-Prof. Dr. Leopold NEUHOLD. Besinnungsabend – gemeinsam mit kfb und KMB. Gottesdienst um 19 Uhr – Vortrag um 19.45 Uhr.

Freitag, 22. April 2022 | 15.00 Uhr | FLIB | Innen wie außen – was dem Körper gut tut

Workshop mit Brigitte RÜHL-PREITLER: Welche Kräuter aus meinem Garten kann ich verwenden, um Salben und Öle herzustellen? Wir machen gemeinsam u.a. ein Körperöl und Kräuteröl für die Küche, ebenso eine Salbe aus essbaren Zutaten. – Der Blog „Wir essen, um zu leben“ unterstützt Menschen, sich gesund und preiswert ernähren zu können. – Gemeinsam mit FLIB. 12,- Euro

Mittwoch, 4. Mai 2022 | 19.30 Uhr | KPZ | Aus der Bibel: ELIJA mit SR Ruth VOGT

Die Geschichte des Propheten Elia ist eine äußerst spannende: Er meinte zuerst, Gott als den verkünden zu müssen, der stärker ist und mit größerer Gewalt herrscht, doch erfährt er in der Wüste eine Wandlung: Gott ist einer, der nicht im verzehrenden Feuer und gewaltigen Erdbeben erfahrbar ist, sondern zärtlich im leisen Säuseln des Windes. – Gemeinsam mit der KMB.

Freitag, 20. Mai 2022 | 19.00 Uhr | FLIB | Wilde Kräuter – ein kulinarischer Genuss mit Claudia WESSELY

Natur ist nicht nur Balsam für die Seele, sondern auch kulinarischer Genuss. Eintauchen ins Reich der UN-Kräuter = Wildkräuter und diese kulinarischen Delikatessen entdecken. Ein wahrhafter wilder Naturgenuss! – Gemeinsam mit FLIB. 12,- Euro

Wasserstoff-

null Co2 - nur Wasser und reine Luft

Taxi Wildon

Gerhard Kraus Ihr umwelt - freundliches Taxi 😊

unterwegs mit Verantwortung für die Umwelt

Taxi Wildon wünscht eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein erfolgreiches Jahr 2022

0660
1777 522
wir beraten Sie
gerne

www.h2-taxi.at

Auf eine neue Zeit

Obmannwechsel bei der Markt Musik Heiligenkreuz am Waasen



» Vorstand der Markt Musik Heiligenkreuz am Waasen

„Auf eine neue Zeit!“ – unter diesem Motto hätten heuer unser Jahreskonzert stattfinden sollen. Leider mussten wir aufgrund der aktuellen COVID-Situation auch heuer unser Jahreskonzert auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir hoffen natürlich, dass wir unser einstudiertes Programm, so bald als möglich unserer Bevölkerung präsentieren können.

Aber nicht nur unser Konter motto lautet „Auf eine neue Zeit“, sondern gab es bei der letzten Generalversammlung auch einige Änderungen im Vorstand der Markt Musik Heiligenkreuz. Hansjörg Zach hat

nach 13 Jahre im Amt als Obmann entschlossen, bei der Neuwahl des Vorstands, aus beruflichen Gründen, nicht mehr als Obmann zur Verfügung zu stehen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe hat sich nun sein Sohn Florian Zach gestellt, welcher einstimmig von der Generalversammlung gewählt wurde.

Unser neuer Obmann Florian Zach ist 23 Jahre jung, hat die HTL Bulme für Elektronik und Technische Informatik abgeschlossen und absolvierte anschließend seinen Grundwehrdienst, plus sieben weitere Monate, bei der Militär Musik Steiermark. Zurzeit ist

er als Software Support Techniker bei der Firma KNAPP AG angestellt.

Weiters wurden Martin Neuhold und Irmgard Kalcher als Obmann-Stellvertreter gewählt. Einige weitere Positionen im Vorstand wurden neu bzw. nachbesetzt. So dürfen wir Johannes Krenn, Elisa Pachernik, Carmen Schlager und Viktoria Zach in unserem Vorstand begrüßen.

Ein großer Dank geht nochmals an unseren „ehemaligen Obmann“ Hansjörg Zach. Er hat den Verein 13 Jahre lang voller Leidenschaft und Herzblut geführt und nach Außen



» Neuer Obmann Florian Zach

repräsentiert. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!

In den letzten Tagen wurde Ihnen auch die aktuelle Musikinfo zugesandt. In dieser können Sie unseren neuen Vorstand, sowie die Vereinsaktivitäten der letzten zwei Jahre nachblättern. Die aktuellen Informationen können Sie auf unserer Homepage oder in den sozialen Netzwerken (Facebook und Instagram) finden.

Die Markt Musik wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und weiterhin viel Gesundheit!



Danke, guter Apfel

Von der Blüte bis zur optimalen Ernte mit Verkostung



Bei strahlendem Erntewetter begrüßte uns Karin Absenger auf ihrem Obsthof „Apfeltraum“ Absenger-Stockinger.

Karin gewährte uns einen kleinen Einblick in die vielen Handlungsschritte von der Blüte bis zur optimalen Ernte, führte uns vorbei an der Sortiermaschine, durch

die Lagerhalle und schließlich in den SB-Hofladen, der ganzjährig von 8-19 Uhr geöffnet hat. Hier konnte so manches Kind der Verlockung nicht widerstehen und tat einen herzhaften Biss in einen schmackhaften Apfel.

Ausgestattet mit einem kindgerechten Papiersäckchen, das die Kinder kreativ gestalten durften, marschierten wir in

den Ostgarten und mit großer Freude wurde Apfel um Apfel vom Baum gepflückt. Da durfte eine Kostprobe auch nicht fehlen.

Mit einer gemeinsamen Jause – Apfel-Karottenaufstrich gemeinsam zubereitet und Bauernbrot – wurde der Besuch abgerundet. Vielen herzlichen Dank an Karin für den naturnahen Ernteeinsatz.

EKI Vorschau

Zahngesundheitserzieherin

Referentin: Martina Tieber

Termin: Dienstag, 11.01.2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ort: EKI-Raum Edelstauden 80

Von Kopf bis Fuß

Referentin: Aylin Knapp, Diätologin

Termin: Dienstag, 25.01.2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ort: EKI-Raum Edelstauden 80

Anmeldung Hermine Monschein - Tel. 0664 73 60 56 78

EKI Infos

dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

wöchentlich, ausgenommen Schulferien.

Einstieg jederzeit möglich. Für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkelkindern vom 1. Lebensjahr bis zum Kindergartenalter. Anmeldung erforderlich.

Mit Hermine Monschein, Kontakt 0664 73 60 56 78

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134 2221 -0, Web: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Offenlegung: Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

Ich wünsche uns allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, an dem vieles beginnen kann wieder gut zu werden - Liebe Grüße Hermine Monschein

Mannschaft TUS Teschl Heiligenkreuz

Kampfmannschaft TUS Heiligenkreuz 2021/2022



Foto: Johann Stückler

Erste Reihe: Patrick Wiesenhofer, Marco Heibl, Mitja Mauko, Daniel Stoiser, Andreas Steirer, Matthias Gross, Lukas Ratschnig, Mohamad Sulaiman Mohsenzada; **Zweite Reihe:** Georg Obendrauf, August Ramsauer, Andreas Julian Tatschl, Christoph Michelitsch, Manuel Hödl, Leon Leustek, Patrick Unterkircher, Paul Jury, Manuel Leeb, Jerko Grubisic; **Dritte Reihe:** Sarah Klammer, Ibrahim Bratic, Marko Malesevic, Erman Bevab, Oskar Gessner, Johannes Driesner, David Hirschmann



Fotos: Johann Stückler

Liebe Fans, Sponsoren, Gönner und Partner!

Im Namen des TUS Teschl Heiligenkreuz bedanke ich mich für eure Treue und Unterstützung in der abgelaufenen Herbstsaison. Es ist nicht selbstverständlich und wir wissen es sehr zu schätzen, dass Ihr unseren Verein so großartig unterstützt. Ohne euch wäre es nicht möglich, dass sich unser Verein seit mittlerweile zehn Jahren in der höchsten steirischen Spielklasse hält. Genauso wäre ohne eure Unterstützung die Umsetzung unserer

Foto: Johann Stückler

Veranstaltungen, wie die Autoverlosung oder der traditionelle Bockbieranstich, nicht möglich. Dafür möchte Euch der TUS Teschl Heiligenkreuz einen großen Dank aussprechen. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen wir alle gut und vor allem gesund durch diese leider noch immer schwere Zeit kommen und ich hoffe, dass wir euch dann im Frühjahr wieder bei uns am Sportplatz begrüßen dürfen.

Obmann Georg Obendrauf
TUS Teschl Heiligenkreuz

5. Fußballcamp des SAZ Heiligenkreuz

Die Erfolgsgeschichte geht weiter!



Unter Einhaltung sämtlicher COVID-Maßnahmen, die Kids samt Betreuer wurden insgesamt dreimal in der Woche getestet, gab es wieder viel zu erleben. Wir blicken zurück:

Das 5. Fußballcamp war wieder ein voller Erfolg! Unter der Aufsicht von insgesamt 10 Betreuern, angeführt von Jugendleiter Herbert (Hörby) Kurzmann hatten 70 Kinder nicht nur viel Spaß, sondern haben zugleich auch sportlich viel erlernt und erlebt. Während vormittags meistens das Fußballtraining sowie das Einstudieren des traditionellen Tanzes für das Abschlussfest am Freitag am Programm standen, wurden die Kinder heuer am Nachmittag wieder in Gruppen eingeteilt. Während die eine Gruppe z.B. im Ort auf Schnitzeljagd unterwegs war, spielte die andere Gruppe ein Fußballturnier oder Beachsoccer. Am Donnerstagvormittag absolvierten die Burschen und

Mädels ihr Fußballabzeichen. Hierfür gab es insgesamt fünf Stationen zu überstehen, die alle Kids bravurös meisterten. Standesgemäß bekamen die Kinder für ihre starken Leistungen je eine Urkunde sowie eine Medaille überreicht. Am Nachmittag besuchte sie dann erstmals die FF Heiligenkreuz, wo vor allem die jüngeren Kids sehr viel Spaß beim Wasserspritzen und besichtigen des Feuerwehrautos hatten.

Freitagnachmittag fand dann die Abschlussfeier am Sportplatz statt. Der Abschlussstanz wurde dank Kevin Rupp erstmals per Drohnenflug festgehalten. Vielen Dank an dieser Stelle für das spektakulären Video. Herbert (Hörby) Kurzmann: „Ich möchte mich bei allen Kindern, Eltern, Trainern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, für das tolle 5. Sommercamp bedanken. Auch wenn das Camp dieses Jahr mit 70 Teilnehmern

(U7-U12) das größte Camp war, hat alles trotz Corona Maßnahmen, reibungslos funktioniert. Es ist besonders schön anzusehen, welche Freude die Kinder in dieser Woche hatten. Ich hoffe sie werden sich noch lange an dieses Camp erinnern.“

Ein großer Dank gilt folgenden Sponsoren ohne die das Fußballcamp nicht möglich gewesen wäre: Marktgemeinde Heiligenkreuz, Gemeinde Pirching, Gemeinde Empersdorf, ADEG Kurzmann, Stick & Druck AZZURRO, GRAWE August Kurzmann, Cafe Momento, NEt Neuhold Elektrotechnik, Nirotech, Peter Bau Bauernspezialitäten Fam. Reiter, SAFETY FIRST, SPN, Teschl Brot, JOU Sports, Hoval, VM Nails & Beauty, Erdbau Oberkofler, DD Fliesen & Plattenverlegeprofi, KFZ Kollmann, Predl, MDN Bau und besonders den Eltern für ihr Vertrauen und die tollen Obst- Eis- und Kuchenspenden.





VERANSTALTUNGSKALENDER 2022 für den Pfarrbereich Heiligenkreuz am Waasen



Verfasser: Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

01.12.2021

Stand: 01/2022

Tag Datum ART DER VERANSTALTUNG VERANSTALTER ORT DER VERANSTALTUNG

Jänner 2022				
09./16./30.01. Sonntag SCHLACHTBUFFET- GH Felgitscher				
Do	6.	STERNINGERMESSE	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	Pfarrkirche
So	16.	FRÜHSCHOPPEN	SV Edelstauden	VS in Edelstauden
Sa	22.	PFARRBALL	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	KPZ
Mi	26.	VORTRAG	Kath. Bildungswerk	KPZ

Feber 2022				
06./13./20./27.02. Sonntag SCHLACHTBUFFET - GH Felgitscher				
SEMESTERFERIEN: 21.02.-27.02.				
Sa	12.	JUNGSCHARFASCHING	Pfarrkirche	KPZ
Sa	19.	PREISSCHNAPSEN	Marktmusik Heiligenkreuz	Gemeindesaal Pirching
Sa	26.	SKITAG	TC St. Ulrich/W.	
Sa	26.	JUGENDBALL	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	KPZ

März 2022				
Di	1.	KINDERFASCHING	Kulturreferat MGde.	KPZ
Do	3.	VORTRAG	Kath. Bildungswerk	KPZ
Do	10.	VORTRAG ZIV.VERBAND „BLACKOUT“	Klar Stiefingtal	Rüsthaus Heiligenkreuz/W.
Sa	12.	OSTERAUSSTELLUNG	BB Felgitsch	KPZ
Fr	25.	PREMIERE - THEATER	Theaterrunde Heiligenkreuz/W.	KPZ
Sa	26.	THEATER	Theaterrunde HLK	KPZ

April 2022				
Fr-So	01.-03.	THEATER	Theaterrunde HLK	KPZ
Fr-So	8.-10.	JUBILÄUMS JAGDSCHIEßEN	Schützenrunde Kittenbach	Schießstand Kittenbach
Sa	9.	KINDERFLOHMARKT	Kulturreferat MGde.	ESV-Vorplatz
OSTERFERIEN: 09.04.-18.04.				
Fr	22.	VORTRAG	Kath. BW u. FLIB	FLIB
So	24.	FLORIANISONNTAG	Feuerwehren der Pfarre	Marktplatz
Fr	29.	JUNGSCHAR SPIELE-LESE-BASTELNACHT	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	KPZ
Sa	30.	MAIBAUMAUFSTELLEN	ÖKB St. Ulrich/W.	GH Hubmann

Mai 2022				
So	1.	VOLKSFEST & MARKTTAG HEILIGENKREUZ-SONNTAG	Marktgemeinde	Marktplatz
Mi	4.	BIBELABEND	Kath. Bildungswerk	KPZ
So	8.	MUTTERTAG PLATZKONZERT/HERZERLSTAND	Marktmusik/ Kath. Jungschar	Pfarrkirche/Marktplatz
Fr	13.	FAMILIENFEST	Pfarrkindergarten	
Sa	14.	DSG-TOMBOLA	DSG-St. Ulrich/W.	Heurigenschank Fedl
So	15.	FIRMUNG	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	
Fr	20.	VORTRAG	Kath. BW u. FLIB	KPZ
Sa	21.	HOFFEST	Alpakawelt Fruhmann	Kleinfelgitschberg
Sa	21.	SOMMERFEST	Seniorenbund	GH Lecker
Do	26.	CHRISTI HIMMELFAHRT ERSTKOMMUNION	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	

Juni 2022				
04./10./18./25.06. BARBECUE- GH Felgitscher				
PFINGSTEN: 04.06.-06.06.22				
Mo	6.	PFINGSTURNIER	SAZ Heiligenkreuz	Sportplatz Rettenbach
So	12.	FAMILIENWANDERTAG	Berg - u. Naturwacht	St. Ulrich/W.
Do	16.	FRONLEICHNAM UMZUG/KIRTAG	Pfarrkirche/Marktgemeinde	Heiligenkreuz/W.
Sa	18.	SUMT - SÄNGER & MUSIKANTENSTAMMTISCH	Kulturreferat Heiligenkreuz/W.	KPZ
So	19.	SEELSORGERAUMFEST	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	BS Fedl
Sa	25.	WÜRSTELFEST	FF Edelstauden	Gelände der Volksschule
Sa	25.	STRASSENTURNIER	Schützenrunde Kittenbach	Sportanlage Kittenbach
So	26.	PFARRSOMMERFEST	Pfarrkirche	KPZ

Juli 2022				
01./08./15./22.07. BARBECUE- GH Felgitscher				
Sa	2.	BERGLAUF MIT BERGFEST	Gemeinde Pirching/Tr.	Sägwerk Neuhold
Sa	2.	JUNGSCHAR ABSCHLUSSFEST	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	KPZ
So	3.	ULRICHSONNTAG	Pfarrkirche	Filialkirche
Fr	8.	KONZERT CANDLELIGHT FIGUS	Kulturreferat MGde.	KPZ
SOMMERFERIEN: 09.07.-11.09.				
Fr-So	15.-17.	ULRICH OPEN 30 JAHRE TC ST. ULRICH	TC St. Ulrich/W.	Tennisplatz St. Ulrich/W.
Sa	16.	TAG DER OFFENEN TÜR	FF Heiligenkreuz/W.	Rüsthaus Heiligenkreuz
So	24.	CHRISTOPHORUS-SONNTAG	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	KPZ

August 2022				
Fr	5.	SOMMERFEST	FF Empersdorf	Rüsthaus Empersdorf
So	7.	FRÜHSCHOPPEN	FF Empersdorf	Rüsthaus Empersdorf
Sa-Mo	13.-15.	RIPPERL & WOAZBROT	SV Edelstauden	Sportplatz Edelstauden
So	14.	DORFFEST, HLF 2 SEGNUMG MIT LAUSER OPEN AIR	FF Großfelgitsch	Rüsthaus Großfelgitsch
Mo	15.	KRÄUTERSEGNUNG	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	Pfarrkirche
Sa	27.	8. MOTORE-ITALIANO	Olditaliener.at	Areal Lipizzanerfranzl

September 2022				
Sa	3.	MAIBAUMUMSCHNEIDEN	ÖKB St. Ulrich/W.	GH Hubmann
So	11.	EDLSEER FAN-WANDERUNG	Schmankerlwirte	ESV-Platz
So	11.	FAMILIENGRILLFEST	BB Pirching	Bauhof Guggitzgraben
Fr	16.	TRICKI NIKI	Kulturreferat MGde.	KPZ
Fr/Sa	23./24.	WILDSCHMAUS	FF Heiligenkreuz/W.	Rüsthaus Heiligenkreuz
So	25.	WORTGOTTESDIENST MIT SCHNITZELFRÜHSCHOPPEN	FF Edelstauden	Gelände VS Edelstauden

Oktober 2022				
So	2.	KIRCHENWEIHFEST - 40 JAHRE FRANZISKUSKAPELLE	Haus der Stille	Haus der Stille
So	9.	MARKTTAG-ERNTEDANK TAG DER BLASMUSIK	Marktgemeinde	Marktplatz
Mi	12.	BIBELABEND	Kath. Bildungswerk	KPZ
Sa	15.	KASTANIENBRATEN	TC St. Ulrich/W.	Tennisplatz St. Ulrich/W.
Mi	26.	23. FAMILIENWANDERTAG	Gemeinde Pirching/Tr.	Start Gde. Amt Pirching
Mi	26.	EMPERSDORFER FAMILIENWANDERTAG	VP-Frauen Empersdorf	Empersdorf
HERBSTFERIEN: 27.10.-31.10.				
Sa/So	29./30.	BOCKBIERANSTICH	TUS Teschl Heiligenkreuz	GH Lipizzanerfranzl/ Sportanlage Heiligenkreuz/W.

Tag Datum ART DER VERANSTALTUNG VERANSTALTER ORT DER VERANSTALTUNG

November 2022				
Sa	5.	FEUERWEHRBALL	FF Großfelgitsch	KPZ
So	6.	ÖKB-GEDENKFEIER	ÖKB - Heiligenkreuz/W. ÖKB - St. Ulrich/W.	Marktplatz Dorfplatz
Do	10.	MARTINSFEST	Pfarrkindergarten	Pfarrkirche
Sa	12.	WEIHNACHTSAUSSTELLUNG	BB Felgitsch	KPZ
Sa	12.	PREISSCHNAPSEN	SAZ Heiligenkreuz	GH Tieber
Sa	12.	STEIRERBALL	ÖKB - Heiligenkreuz/W.	GH Lecker
Mi	16.	VORTRAG	Kath. Bildungswerk	KPZ
Sa	19.	STIEFINGTALER PERCHTENLAUF	Kulturreferat MGde.	Marktplatz
Fr	25.	JAHRESKONZERT	Marktmusik	KPZ
Sa	26.	ADVENTKLANZWEIHE	Pfarrkirche u. MGde. Heiligenkreuz/W.	Pfarrkirche
So	27.	MATINEE	Marktmusik	KPZ
So	27.	VULKANLAND CHRISTKINDLMARKT	Gemeinde Pirching/Tr.	VS in Edelstauden

Dezember 2022				
Sa/So	3./4.	WEIHNACHTSMARKT	Alpakawelt Fruhmann	Kleinfelgitschberg
Do	8.	ADVENT AM BERG	Bergkirchengemeinschaft	Kalvarienbergkirche
So	11.	EINKEHRTAG DER PFARRE	Pfarrkirche Heiligenkreuz/W.	KPZ
So	11.	ADVENTKONZERT	VOCAL Stiefingtal	Pfarrkirche
So	11.	VULKANLAND-CHRISTKINDLMARKT	Gemeinde Pirching/Tr.	VS in Edelstauden
So	18.	ADVENTSINGEN IN DER WALDLICHTUNG	Waldlichtung beim Lipizzanerfranzl	WaldkreissängerInnen
Fr	23.	FRIEDENSLICHTÜBERGABE AM DÜRNBERG	Ges. Gem. Empersdorf	Dürnberg
Fr	23.	FRIEDENSLICHTLAUF - FRIEDENSLICHTÜBERGABE ADVENTDÖRFEL	FF Heiligenkreuz/W. Kulturreferat MGde.	Marktplatz
WEIHNACHTSFERIEN - 24.12.2022-07.01.2023				
Fr	24.	FRIEDENSLICHT ABHOLUNG	Feuerwehren	bei jedem Rüsthaus
Fr	24.	KINDERKRIPPENFEIER	Pfarrkirche	Pfarrkirche
Fr	30.	BAUERNSILVESTER	FF Empersdorf	Rüsthaus

Tag	Datum	KINDER- & FERIENAKTIONEN	VERANSTALTER	ORT der Veranstaltung
Mo-Fr	11.07.-15.07.	FLIB-AKTIVWOCHE	FLIB Heiligenkreuz/W.	Mittelschule
So-Sa	10.07.-16.07. 17.07.-23.07. 24.07.-30.07.	JUGENDLAGER MINISTRANTENLAGER JUNGSCHARLAGER	Pfarrkirche	
Mo-Fr	11.-15.07.	KINDER-TENNISWOCHE	TC Heiligenkreuz/W.	Tennisanlage
Mo-Fr	22.-26.08.	FUSSBALL-SOMMERCAMP	SAZ Heiligenkreuz	Sportzentrum

FERIENBETREUUNG

- Kindergartenkinder: im Juli im Pfarrkindergarten HLK u. ab August in Pirching
- Ferienbetreuung für alle Pflichtschüler aus Empersdorf, Heiligenkreuz/W. und Pirching/Tr. in der VS Heiligenkreuz/W.



Einsätze der FF

Garagenbrand

Am 13.08.2021 um 16.01 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu einem Garagenbrand gemeinsam mit der zuständigen FF Empersdorf nach Rauden alarmiert.



Schwerer Verkehrsunfall

Am 21.08.2021 um 8.38 Uhr wurden wir zur Unterstützung der zuständigen FF Empersdorf zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die B73 nach Liebensdorf mittels Sirenenalarm alarmiert.



Fahrzeugbergung

Am 23.08.2021 um 09.42 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die L628 Höhe Kleinfelgitsch mittels Sirenenalarm gerufen.



129. Wehrversammlung der FF Heiligenkreuz am Waasen



Aufgrund COVID-19 konnte zeitgemäß im Frühjahr 2021 keine Wehrversammlung stattfinden. Unter Einhaltung der Abstandsregeln sowie einer Testung aller Mitglieder konnte am Samstag, den 25.09.2021, die diesjährige 129. Wehrversammlung im Saal der FF Heiligenkreuz am Waasen abgehalten werden.

Kommandant HBI Ing. Patrick Pichler konnte die versammelte Mannschaft sowie die geladenen Ehrengäste, darunter von der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen Bürgermeister Franz Platzer, von der Gemeinde Pirching am Traubenberg den Bürgermeister Siegfried Neuhold, den Bereichsfeuerwehrkommandanten LFR Josef Krenn begrüßen.

Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Kameraden, konnte HBI Ing. Patrick Pichler mit einem Kurzbericht auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2020 mit unserem Rüsthaus Zu- und Umbau, vielen Einsätzen, Tätigkeiten und Übungen zurückblicken.

Im Anschluss an den Beschluss des Rechnungsabschluss 2020, sowie der Neuwahl der Rechnungsprüfer, konnte HBI Ing. Patrick Pichler einige Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen durchführen. Angelobt wurde zum Feuerwehrmann Niko Lipp.

Befördert zum Feuerwehrmann wurde Dominik Ladenhauf. Weiters wurde OFM Karim Khalil zum Uniformwart ernannt und zum LM d.F. befördert. HLM Franz

Krenn wurde zum Seniorenbeauftragten ernannt. LM d.F. Walter Rupp wurde für seine jahrzehntelange Tätigkeiten als Seniorenbeauftragter „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen.

Das Zertifikat als Truppführer konnte an die Feuerwehrmänner Ricardo Ayadi, Markus Eibler und Raphael Nardon überreicht werden. Kamerad ELM Karl Pichler wurde zu seinem 70. Geburtstag ein Präsent sowie eine Ehrenurkunde überreicht.

Für die über 40jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Feuerwehr- und Rettungswesen wurden OBI a.D. Gerhard Putz und HBM Johann Suppan mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

An LM Johann Krenn, OLM d.S. David Bammer und HLM Herbert Krenn wurde das Verdienstkreuz in Bronze der FF Heiligenkreuz verliehen und ABI d.V. Herbert Putz wurde mit dem Kommandokreuz in Silber der FF Heiligenkreuz ausgezeichnet.

Ein weiterer Punkt waren die Grußworte der Ehrengäste, hier wurde doch mehrmals der qualitativ hohe Ausbildungsgrad, die hohe und rund um die Uhr verfügbare Einsatzbereitschaft sowie die gewaltige Leistung beim Feuerwehrhaus Um- und Zubau betont.

Nach den Schlussworten des Kommandanten HBI Ing. Patrick Pichler, wurde zur Kameradschaftspflege ins GH Ewald Felgitscher eingeladen.

Übungen der Feuerwehr Monatsübungen und Alarmübung

Monatsübung Oktober

Am 11.10.2021 fand die Monatsübung Oktober statt. Ein Teil der Kameradinnen und Kameraden startete mit den Vorbereitungen für die Branddienstleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold mit insgesamt vier Gruppen.

Der andere Teil der Übungsteilnehmer führte eine Überprüfung unserer motorbetriebenen Geräte in den Fahrzeugen durch.

Alarmübung

Die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen hat am 03.11.2021 um 16.30 Uhr ein Gebäude einer alten Sargtischlerei in Vollbrand gesetzt und dieses Objekt anschließend mittels schwerem Atemschutzgerät beübt.

Insgesamt waren zwei Löschgruppen und ein Atemschutztrupp im Übungseinsatz, neben der Brandbekämpfung musste auch eine Menschenrettung durchgeführt und eine Verkehrsumleitung durch die Feuerwehr eingerichtet werden.

Die Einsatzübung dauerte ca. 2 Stunden. Bei einer realistischen Brand bzw. Heißübung können die Atemschutzgeräteträger im Brandobjekt reale Erfahrung sammeln, welche im Einsatzfall sehr wichtig sind – ebenso ist diese reale Schulung

vom Einsatzleiter bis zu allen anderen Feuerwehrereinsatzkräfte eine wertvolle Erfahrung.

Monatsübung November

Am 08.11.2021 um 19.30 Uhr fand die Monatsübung November statt. Simuliert wurde ein Brand im Pflegeheim Heiligenkreuz am Waasen mit Rettung von verletzten Personen über den Leiterweg mittels Korbtrage.

Ein Trupp mit schwerem Atemschutz wurde mit HD-Rohr zum Innenangriff und zur Personenrettung voraus geschickt. Zusätzlich wurde eine Zubringleitung und eine C-Angriffsleitung eingerichtet. Im Anschluss gab es eine Nachbesprechung mit dem Pflegepersonal, wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



»» **Feuerwehr Nachwuchs** - Wir gratulieren recht herzlich unseren Kameraden LM d.F. Andreas Kurzmann mit seiner Selina zur Geburt ihrer Tochter Sophie und wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Einsätze der FF

Bagger-Brand

Am 08.09.2021 um 22.30 Uhr wurden wir zeitgleich mit der zuständigen FF Empersdorf zu einem Bagger-Brand nach Empersdorf alarmiert.



»» **Herzlichen Glückwunsch zur Trauung** - Am Beginn der Monatsübung September gratulierten wir unserer Schriftführerin LM d.V. Ma-nuela Kandler und Andreas Reiter zu ihrer Hochzeit und wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Oberbrandrat Josef Krenn

wurde zum Landesfeuerwehrrat ernannt

Josef Krenn, Kommandant des BFV Leibnitz, wurde vom Landesfeuerwehrkommandanten Reinhard Leichtfried zum Landesfeuerwehrrat ernannt. Krenn übernimmt das Referat 6 – Innere Angelegenheiten.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß und Schaffenskraft bei der Bewältigung deiner neuen Aufgaben als Landesfeuerwehrrat!



HBI Ing. Patrick Pichler

Das Feuerwehrkommando mit HBI Ing. Patrick Pichler und OBI Johann Muhr wünscht ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Rutsch ins Jahr 2022!



» Atemschutzleistungsprüfung in Silber - Wir gratulieren unseren Kameraden LM d.F. Karim Khalil, OFM Philipp Konrad und OFM Daniel Gliga zur fehlerfreien Atemschutzleistungsprüfung in Silber!

Nachruf Ehrenbrandrat Josef Niegelhell

Am 28. September 2021 verstarb völlig unerwartet EBR Josef Niegelhell kurz vor Vollendung seines 83. Lebensjahres.

Niegelhell trat am 3. Mai 1958 der FF Heiligenkreuz am Waasen bei. Bereits elf Jahre nach seinem Eintritt wurde er zum Kommandantstellvertreter gewählt. Im Jahre 1978 folgte dann seine Wahl zum Kommandanten. Die Anschaffung der ersten schweren Atemschutzgeräte, des TLF 4000 im Jahr 1979, an dem Josef Niegelhell als Karosseriebaumeister selbst Hand anlegte und unzählige unentgeltliche Stunden in den Aufbau des Fahrzeuges investierte, des ersten hydraulischen Rettungsgerätes in der Region, aber auch die Beschaffung des ersten MTF fielen in seinen Wirkungsbereich. Dem Organisations- und Motivationstalent von Josef Niegelhell ist es auch zu verdanken, dass der FF Heiligenkreuz am Waasen am 17. Juli 1994 ein modernes Rüsthaus, das der damaligen Zeit voraus war, feierlich übergeben werden konnte. 1985 wurde Niegelhell zum Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnitts 02 (Stiefingta) bestellt und 1990 zum Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter von Leibnitz gewählt. Diese Funktionen übte er bis zum Jahre 2000 erfolgreich aus. Eine seiner

größten Leidenschaften im Feuerwehrwesen galt dem Bewerbsgeschehen. Selbst ein begeisterter und begnadeter „Wettkämpfer“, erfreute er sich auch als Bewerber und Bewerbsleiter auf Bezirks- und Landesebene großer Beliebtheit. So wurde ihm im Jahre 1997 die Ehre zuteil, bei den XI. internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Herning (Dänemark) die österreichische Flagge beim Einmarsch zu präsentieren und die Delegation der österreichischen Wettkampfgruppen anzuführen. Die Begräbnisfeierlichkeit, fand am Montag, dem 4. Oktober 2021 unter großer Anteilnahme der Feuerwehrkameraden statt. Im Rahmen des Festaktes bei der Eröffnung und Segnung des Zu- und Umbaus unseres Feuerwehrhauses durfte das jetzige Kommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr voller Stolz und Freude EBR Josef Niegelhell das Kommandokreuz in GOLD der FF Heiligenkreuz/W. für seine Verdienste um und für seinen unermüdlichen Einsatz für die FF Heiligenkreuz/W. überreichen.



Wehrversammlung der FF Großfelgitsch

und Fototermin mit gemütlichem Beisammensein



Auch im 2. Halbjahr 2021 wurden wir vom Virus nicht verschont und mussten deshalb mit vielen Einschränkungen im Feuerwehrdienst leben. Nichtsdestotrotz versuchten wir unter Einhaltung aller COVID-19 Maßnahmen den Betrieb der Feuerwehr Großfelgitsch aufrecht zu erhalten und im Notfall für unsere Bevölkerung da zu sein.

Am 8. August fand die, aufgrund der COVID-19 Situation verschobene, Wehrversammlung statt. Wir wählten diesen Termin bewusst, da genau an diesem Tag unser legendäres Dorffest stattgefunden

hätte, dieses aber aufgrund der COVID Situation abgesagt werden musste. Wir nahmen das auch zum Anlass, ein neues Gruppenfoto und Einzelfotos zu machen.

Danach hielten wir die Wehrversammlung ab, wo wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnten. Neben dem Bericht von Kommandant ABI Andreas Kainz wurden auch die Berichte der Sonderbeauftragten in aller Kürze dargebracht. Auch gab es Beförderungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden. Auch eine Neuaufnahme konnten wir bekanntgeben, Franz Wildpacher ist der FF

Grossfelgitsch beigetreten und hat auch schon mit seiner Ausbildung begonnen. Wir wünschen ihm viel Freude bei der FF Grossfelgitsch.

Ein weiteres Highlight an diesem Tag war das anschließende gemeinsame Mittagessen mit den Familien unserer Feuerwehrkameraden, welches ein kleines Zeichen des Dankes an alle sein sollte, die uns Kameraden bei Festen und anderen Aktivitäten immer wieder unterstützen. Ein Dank auch an Ewald Felgitscher und seinem Team, die uns kulinarisch verwöhnten. So konnten wir diesen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Jugendleistungsabzeichen in Gold



Er darf sich stolz Träger des Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold nennen, Nico Hütter. Mit Bravour meistert er die sogenannte „Mini Feuerwehr Matura“. Diese sehr selektive und herausfordernde Prüfung für den steirischen Feuerwehrynachwuchs fand wie vorgesehen und üblich im Stationsbetrieb statt. Nico hatte bei keiner der Stationen nur das geringste Problem, dies ist auch das Ergebnis einer tollen Vorbereitung auf diesen Bewerb. Ein Dank gilt hier auch OLM d.F. Reinhard Feirer der sich um die Vorbereitung kümmerte. Herzlichen Glückwunsch seitens des Kommandos und der gesamten Mannschaft.



» Monatsübungen - Wir führten auch unsere Monatsübungen durch. Es wurden dabei unter anderem ein Forstunfall, Menschenrettung aus Silo, Atemschutz und Technik geübt.

Einsätze der FF

Fahrzeugbergung

Am 25.09.21 wurden wir mittels stillen Alarmes zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Wir forderten zusätzlich für die Bergung des PKW das WLF Kaindorf an.

Verkehrsunfall

Am 30.10.2021 wurde die FF Grossfelgitsch um 3:40 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L628 im Ortsgebiet Kleinfelgitsch alarmiert. Beim Eintreffen war die Polizei Heiligenkreuz am Waasen bereits vor Ort. Am Einsatzort bot sich folgende Situation, ein Fahrzeug ist von der Fahrbahn abgekommen und quer über die Fahrbahn in einen Acker geschleudert worden. Wir sicherten die Unfallstelle ab und bargen das Fahrzeug mittels Seilwinde. Anschließend säuberten wir die Fahrbahn und stellten das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab. Der Einsatz war um 4:45 Uhr beendet.



Kastanienbraten

An einem schönen Herbstnachmittag des 30. Oktober veranstaltete die FF Grossfelgitsch beim Rüsthaus ein Kastanienbraten. Wir konnten an diesem Nachmittag viele Gäste begrüßen und bedanken uns für den zahlreichen Besuch.

Feuerwehrmesse

Besuch der Feuerwehrmesse Oberwart



Oberwart war Schauplatz der Feuerwehrmesse am 6. November. Eine Abordnung der FF Grossfelgitsch besuchte diese und konnte viele neue Erkenntnisse gewinnen. So wurde für das neue

HLF ein Standfluter (mobiler Lichtmast) angekauft.

Auf der Heimfahrt besuchten wir noch einen Buschenschank und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Praxistage der Betriebsfeuerwehr



Praxistage der Betriebsfeuerwehr Justizanstalt Graz-Jakomini

Da ABI Andreas Kainz auch Mitglied der Betriebsfeuerwehr seiner Dienststelle, der Justizanstalt Graz-Jakomini ist, und diese jährlich einen Praxistag in einer Feuerwehr eines Mitgliedes abhalten, wurde dieser am 5. und 7. Oktober in Grossfelgitsch abgehalten. Diese beiden Praxistage wurden von den Kameraden der FF Grossfelgitsch vorbereitet. Einige Einsatzszenarien wurden von den Kameraden der Betriebsfeuerwehr mustergültig abgearbeitet. Auch wurden

einige Highlights organisiert, so konnte die neue Drehleiter der FF Leibnitz sowie das ELF der FF Gleinstätten vorgestellt und begutachtet werden. Unter anderem hatten wir die Möglichkeit das Feuerwehrhaus der FF Heiligenkreuz zu besichtigen. Das Resümee der beiden Tage war, dass man viel Interessantes mitnehmen konnte und das natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam. Ein großes Danke an alle Kameraden der FF Grossfelgitsch die bei den Vorbereitungen und den beiden Tagen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Vorschau auf das Jahr 2022

Festschrift, Haussammlung, Dorffest mit Fahrzeugsegnung

Werden wir sehen was das Jahr 2022 in Sachen COVID zulässt, aber auf jeden Fall wird es anlässlich der Neubeschaffung unseres HLF 2 eine Festschrift der FF Grossfelgitsch geben. Diese wird im Zuge einer Haussammlung in den nächsten Monaten an die Haushalte des Löschbereiches Felgitsch zugestellt werden. Unsere Kameraden werden Sie persönlich besuchen sofern es die Bestimmungen zulassen, wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung. Natürlich ist im August wieder das allseits beliebte Dorffest geplant, wo wir auch die Möglichkeit nut-

zen wollen unser neues HLF 2 offiziell den Bestimmungen zu übergeben und einzuweihen. Hier ist in Grossfelgitsch ein etwas größeres Event geplant, wir hoffen dieses durchführen zu können und Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchte sich das Kommando der FF Grossfelgitsch bei allen Kameraden für ihren Einsatz bedanken und wünscht ihnen sowie ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein großes Danke auch an die Bevölkerung



für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Bleiben Sie Gesund, sodass wir uns bald wiedersehen können. Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Besuchen Sie uns auch auf www.ffgrossfelgitsch.jimdofree.com oder auf Facebook.

ABI Andreas Kainz
und OBI Ing. Christian Maitz



» Besuch der Segnung des Zu- und Umbaus des Rüsthauses Heiligenkreuz am Waasen - Zahlreich besuchten die Kameraden der FF Grossfelgitsch die Segnung des neuen Rüsthauses in Heiligenkreuz.



» Wissenstest unserer Jugendlichen - Am 10. Juli stellte sich unsere Feuerwehrjugend dem Wissenstest und alle Jugendlichen der FF Grossfelgitsch konnten diese Prüfung mit der Höchstpunktzahl abschließen. Vielen Dank all jenen, die unsere Jugendlichen auf diese Prüfung vorbereitet haben.



» Hochzeit von Christa und Christian Niggas - Am 24. Juli gab Christian Niggas seiner Christa das Ja Wort. Christian unterstützt die FF Grossfelgitsch immer wieder bei Festen und Bällen als Kellner und ist auch ein Gönner unsere Feuerwehr. Wir gratulieren den beiden zu Ihrer Vermählung und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Danke auch der FF Heiligenkreuz, dass wir beim Rüsthaus gemeinsam absperren durften und dem Brautpaar gratulieren konnten.

Bericht der FF St. Ulrich am Waasen

Geschätzte Bevölkerung.

Für die FF St. Ulrich am Waasen darf ich über mehrere Einsätze seit der letzten Ausgabe berichten, vor allem technische Einsätze wie Fahrzeugbergungen, Wassertransporte, Türöffnungen usw. Wir durften auch unter Einhaltung der Coronamaßnahmen seitens des Landesfeuerwehrverbandes einige Kleingruppenübungen durchführen, wo vor allem die Gerätekunde im Vordergrund stand. Mit großer Freude darf ich auch über bestandene Leistungsabzeichen berichten.

Die FF St. Ulrich am Waasen wünscht allen GemeindebewohnerInnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.

für die FF St. Ulrich am Waasen
HBI Söls Rene



» Funkleistungsabzeichen in Bronze
OLM d. F. Hubmann Wolfgang



» Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold - JFM Novak Matteo

Mit der Feuerwehr zum Laternenfest

Von Drachen Grisu über den Darchen Furzipups bis zur Feuerwehr

Endlich feierten wir wieder unser Laternenfest mit den Familien. Die Kinder waren schon den ganzen Vormittag furchtbar aufgeregt. Am Vormittag probten wir noch einmal unsere Lieder und die Kinder halfen mir fleißig beim Dekorieren. Alle Zeichnungen, die wir rund um das Thema „Drachen und Feuerwehr“ gestalteten, konnten wir nun den Eltern und Großeltern präsentieren.

Das Thema hatte sich schon im Sommer entwickelt, als wir über den Drachen Grisu gestolpert sind. Die Kinder lieben seine Geschichten und das Beste – er will Feuerwehrmann werden. Wir bastelten aus einer Klopapierrolle einen Drachen, der Feuer spucken kann, wenn man reinbläst. Von unserer Nachbarin erfuhren wir vom Drachen Furzipups, der noch viel cooler als Grisu ist. Denn der arme Furzipups konnte trotz großer Anstrengung kein Feuer spucken. Wenn er drückt und prustet, kommt nur ein „Pups“.

Von den beiden Drachen wechselten wir im Herbst zur Feuerwehr. Wir lernten ein Feuerwehrlied und die Kinder lausch-



ten gespannt den Geschichten aus dem Feuerwehrbuch. Die Kinder bastelten eine Feuerwehr mit Leiter und gestalteten mit ihrem Handabdruck Feuerwehrmänner, die Wasser aus ihrem Schlauch spritzen. Damit können sie sogar Feuer löschen.

Und dann war es endlich soweit. Wir feierten unser Laternenfest – diesmal gemeinsam mit der Feuerwehr, denn Bens Papa ist Feuerwehrmann. Die Feuerwehrmänner kamen mit ihrem großen

Feuerwehrauto und sperrten die Straße für uns ab.

Mit unseren Feuerwehrliedern machten wir nicht nur Eltern und Großeltern eine Freude, sondern ganz besonders den Feuerwehrmännern. Und dann zogen wir alle gemeinsam mit unseren Laternen durch das Dorf, immer dem Feuerwehrauto nach bis zu unserer neuen Kapelle. Und hier wartete bereits das große Feuerwehrauto, voll beleuchtet, die Augen der Kinder strahlten. Die Kinder schauten sich ganz genau an, was eine Feuerwehr alles braucht. Außerdem durften sie sich alle ins Auto setzen – manche wollten gar nicht mehr aussteigen.

Und schon ging es wieder zu mir nach Hause zurück, wo bereits ein köstliches Buffet auf uns wartete. Denn auch die Eltern waren sehr kreativ und steuerten Drachen- und Feuerwehrmuffins bei.

Es war wie jedes Mal ein wunderschönes Fest und ein angenehmer Abend. Danke allen Eltern und natürlich „meinen“ Tageskindern! Ein herzliches Dankeschön unseren Feuerwehrmännern, die es den Kindern zuliebe, wundervoll gestaltet haben! Danke auch Herrn Predl, dass wir bei der Kapelle parken und auch hineingehen durften!

Michaela A.

Tagesmutter in Wutschdorf

Muss das sein?



Während zahlreiche MitbürgerInnen den Müll und viel Plastik an den Straßenrändern und entlang von Spazier- u. Wanderwegen aufsammeln sind nicht weniger MitbürgerInnen verantwortungslos und werfen alles Mitgebrachte gleich weg, anstatt es ordentlich zu entsorgen. Ist das fair? Das Bild stammt von einem Gemeindebewohner mit viel Liebe zur Natur – Fundstelle: Prosdorfbergstraße /Schulstraße.

Freiwillige Feuerwehr Grossfelgitsch

Einladung zur Fahrzeugsegnung
Sonntag
14. August 2022

Festprogramm: 09:00 - 09:30 Empfang der Gastwehren
10:00 Gottesdienst mit HLF-2 Segnung
anschl. Dorffest mit den OSTSTEIRERN
ab 21 Uhr

LAUSER Open Air

VK: € 10,- AK: € 15,- Ab 16 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte

Empfehlung des Wirtschaftsbundes:

REGIONAL SCHENKEN

Erhältlich bei allen Raiffeisenbanken, Strmk Sparkasse, Trafik Fröhlich

Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Stiefingtaler

10, 20, 50



Raiffeisenbank Heiligenkreuz Kirchbach-St. Georgen

Geschäftsleiterbestellung Herr Markus Großschädl



Herr Markus Großschädl wurde mit Wirkung 01.10.2021 neben Dir. Josef Raumberger und Dir. Franz Absenger, MBA, zum weiteren Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen bestellt. Er wird Dir. Raumberger, bis zu dessen Pensionierung im Herbst 2022, in der Marktfolge unterstützen um danach alle Agenden des Marktfolge-Geschäftsleiters zu übernehmen.

Herr Großschädl ist seit 01.07.2018 für die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen als Leiter der Kreditabteilung tätig. Insgesamt kann er jedoch schon fast 20 Jahre Berufserfahrung im Raiffeisensektor vorweisen. Ebenso absolvierte er die, für die Geschäftsleiterbestellung notwendige Bankmanager Ausbildung am Raiffeisen Campus in Wien, mit sehr gutem Erfolg und erfüllt in allen Bereichen die Fit & Proper Bestimmungen. Herr Großschädl ist 43 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und seinen vier Töchtern in der Gemeinde Schwarzautal. Wir wünschen ihm für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Erfolg.

Steigerung der persönlichen Betreuung

WIR schaffen mehr Zeit für Sie, denn persönliche Betreuung, Beratung und Begleitung sind auch im digitalen Zeitalter unserer großen Stärken. Wir sind für Sie da, persönlich, digital und regional.

Ihr finanzielles Wohlergehen liegt im Fokus unserer Bemühungen, darum adaptieren wir unsere Zeiten ab 01.01.2022, um künftig mehr Raum für persönliche Gespräche mit Ihnen zu schaffen.

Unsere Beratungszeiten:

Montag - Freitag
(außer Mittwoch)

08:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch

08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Schalterzeiten:

Montag und Freitag

08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

08:00 - 12:00 Uhr

Telefonisch können Sie uns unter 03116/ 22 55 von Montag bis Freitag von 07:30 - 18:00 Uhr erreichen.

Raiffeisenbank Heiligenkreuz Kirchbach-St. Georgen

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünschen Ihnen schöne Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

www.raiffeisen.at/kirchbach

BLUE EAGLES News

Nach schwierigen Saisonstart endlich ein heiß ersehnter Sieg

Nach einem Jahr coronabedingter Pause findet im heurigen Winter die NHL Graz wieder statt und unsere Blue Eagles sind natürlich mit vollem Einsatz in der höchsten Spielklasse (Gruppe A) mit

dabei. Nach dem schwierigen Saisonstart (1 Unentschieden, 3 Niederlagen) gab es am 14. November endlich den heiß ersehnten ersten Sieg – 1:0 gegen die Anger Warriors. Hervorzuheben sind dabei

auch unsere Fans die es sich nicht nehmen ließen zahlreich in die Halle zu pilgern um den ersten Sieg hautnah mitzuerleben. Auch möchte sich der EC Blue Eagles bei allen Sponsoren bedanken die

trotz dieser schwierigen Zeiten dem Verein treu geblieben sind.

Weitere Infos wie immer unter: www.nhl-graz.com



NEWS des Tennisclub Heiligenkreuz

Steirische Meisterschaft, Kindertennis & Clubturnier

Meisterschaft

Auch 2021 nahm der Union Tennis Club (UTC) Heiligenkreuz/W. mit 5 Mannschaften an der Sommermeisterschaft des steirischen Tennisverbandes teil.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren 1:

- 4. Platz 1. Klasse D

Herren 2:

- 3. Platz 2. Klasse F

Herren 3:

- 5. Platz 4. Klasse H

Herren 35+:

- 2. Platz 1. Klasse D

Herren 45+:

- 2. Platz 1. Klasse C



Kindertennis

Wie immer war auch heuer unsere Kindertennis-Intensiv Woche ein Fixpunkt im Sommer. Unser Trainerteam Mike, Emelie & David konnte 26 tennisbegeisterte Kids begrüßen und alle hatten in diesen fünf Tagen wieder viel Spaß.

Besonders freut den Vorstand, dass wieder mehr Kinder und auch deren Eltern, motiviert durch diese Woche den Tennissport für sich entdecken und dies sich auch an den steigenden Mitgliedszahlen bemerkbar macht.

Clubturnier

Zum Abschluss der Saison fanden die Finals Spiele der heurigen Clubmeisterschaft statt. Folgende Spieler konnten sich in die Siegerlisten unseres Clubs eintragen:

Herren A:

- Martin Heidinger

Herren 45+:

- Fritz Kickmaier

Herren Doppel:

- Martin Heidinger / Josef Kurzman

Herren B:

- Philipp Steirer

Der UTC Heiligenkreuz/W. möchte sich noch bei allen Sponsoren die uns die ganze Saison unterstützt haben recht herzlich bedanken.



SOAPSTARS - natürlich FREUDE schenken



Echte Schönheit ist natürlich und einfach. Daher enthalten unsere Produkte hochwertigste natürliche Inhaltsstoffe und naturreine ätherische Öle. Das Ergebnis spürst du auf deiner Haut: zart

duftende Reinigung und Pflege, die bis in die Wefen Schichten der Haut wirkt und das Haubild verbessert. Natürlich schön.

Neben festen und flüssigen Seifen stellen wir auch Hand- und Fußcremen sowie Lippenpflegestifte und auch Duschshampoos her. Auf Wunsch verpacken wir gerne anlassbezogen dein duftendes Paket, welches du einfach bei der ENI-Tankstelle Zach abholen kannst.



Frohe Weihnachten wünschen
Birgit und Sabine

www.soapstars.at



Ein provisorisches „Nest“ der Gemeinde

für die Krippenkinder in der ehemaligen Volksschule St. Ulrich

Die Gemeinde Heiligenkreuz hat einen großen Umbau im ehemaligen Volksschulgebäude in St. Ulrich geplant.

Um den steigenden Bedarf für Bildung und Betreuung, vor allem für unter 3-jähriger Kinder, abdecken zu können, soll eine Kinderkrippengruppe und auch eine Kindergartengruppen für 3-6 jährige Kinder eingerichtet werden. Nach monatelanger Planung erfolgte am 11.11.2021 der Spatenstich.

Während der Umbauzeit war es notwendig ein Ausweichquartier für unsere Jüngsten zu finden. Das alte Gemeindehaus mit leerstehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoß hat sich dafür sehr gut



» Ein großes und herzliches DANKESCHÖN an die **Ulricher TonArt** für Ihre Geldspende zum Ankauf von Wesco-Bewegungsbausteinen für die Kinder in der Kinderkrippe St. Ulrich.

angeboten. Im Sommer wurde fleißig umgebaut und gesiedelt damit die provisorisch eingerichtete Gruppe vom Land Steiermark genehmigt werden konnte.

Unsere Kinder und das Team fühlen sich in der „alten Gemeindestube“ sehr wohl und wir sind für das nette Ausweichquartier sehr dankbar.

Schritt für Schritt

Hand in Hand - Seite an Seite

Der Pfarrkindergarten Heiligenkreuz und die Kinderkrippe St. Ulrich bieten Großes für Kleine: professionelle Bildung, Begleitung und Betreuung, Tag für Tag.

Öffnungszeiten: Halbtags von 7.00 - 13.00 Uhr, Ganztags von 7.00 - 15.00 bzw. von 7.00 - 17.00 Uhr In den 2 alterserweiterten Gruppen werden

Kinder ab 18. Monaten betreut.

Die **Kinderkrippe** ist ganztags bis 15.00 Uhr geöffnet.

Anmeldetage

für das Kindergartenjahr 2022/23

Montag, **31. Jänner 2022** von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag, **1. Februar** und Mittwoch **2. Februar 2022** von 10.00 bis 12.00 Uhr

Meldezettel, Mutter- Kind-Pass und E-Card des Kindes mitbringen! Für die Online- Vormerkung benötigen sie auch ein Smartphone und eine E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Geschenkidee - Neuerscheinung!



Pfarr-Gemeinde-Chronik für kleine und große Leser von Rosemarie Geiger-ESSERT In diesem Buch werden sie auf eine spannende Reise durch unsere Pfarrgeschichte mitgenommen. Die tollen Foto-Bilder „spielen“ mit längst

vergangenen Zeiten und der Zeit heute. Dieses Buch kann im Marktgemeindeamt, im Pfarramt und in der Trafik Fröhlich zu den Öffnungszeiten erworben werden. Der Reingewinn kommt der Kirchturnsanierung zugute.

Tag der offenen Tür in der Musikschule

Die Musikschule platzte förmlich aus allen Nähten!

Am Freitag, dem 17. September lud die Musikschule Heiligenkreuz Interessierte zum Tag der offenen Tür in die Musikschule ein. Auch in diesen schwierigen Zeiten ist es dem Team der Musikschule Heiligenkreuz ein Anliegen die Türen offen zu halten und interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, sich ein eigenes Bild über die Musikschule, der Lehrerinnen und Lehrern und den Musikinstrumenten zu machen. Un-

ter Einhaltung eines Hygienekonzepts und durch die zeitliche Aufsplitterung aller musikalischen Darbietungen war es möglich eine sehr große Besucherzahl zu empfangen und diese mit musikalischen Darbietungen und umfangreichen Informationen und nicht zuletzt mit den zusätzlichen Serviceleistungen der Musikschule (z. B. den Musikunterricht direkt in den Volksschulen anzubieten) zu begeistern.



Volksmusikkolleg

„Jodeln, Poschn, Gstanzlsingen“ mit Franz Lemmerer

Franz Josef Lemmerer stammt aus einer bekannten Musikerfamilie aus Wörschach und befasst sich seit seiner frühen Kindheit mit der alpenländischen Volksmusik. Man kann ihn in den verschiedensten Formationen unter anderem bei den Schoffeichtkogelposchan, dem Trio de Schaneiro, Landler USA, dem Altsteirer Trio Lemmerer und der Musikkapelle Wörschach im Ennstal und darüber hinaus auch jenseits der Grenzen hören. Er absolvierte sein Master Instrumental- und Gesangspädagogik Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Neben seiner Tätigkeit als Musiklehrer leitet er auch di-



verse Volksmusikseminare.

Am Samstag, dem 13. November 2021 war er in der Musikschule Heiligenkreuz zu Gast und hat im Rahmen eines Volksmusikkollegs „Jodeln, Poschn, Gstanzlsingen“, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Feuerwehrraum, 37 jungen Musikschülerinnen und Schülern, das steirische Brauchtum nähergebracht. Es wurde

gesungen, geposcht, gejodelt und sogar eine Steirische Harmonika in ihre Einzelteile zerlegt. Unterstützt wurde Franz Lemmerer an diesem Vormittag von Daniel Maier (ML Heiligenkreuz am Waasen) und Oliver Kreinz (ML St. Josef i. d. Wstmk.). Es war ein Erlebnis für alle Beteiligten und wird sicherlich in ähnlicher Form eine Fortsetzung finden.

Instrumentenvorstellung in den Volksschulen

Am 15. und 21. September besuchten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Heiligenkreuz die Volksschule in Heiligenkreuz, Empersdorf und Pirching am Traubenberg, um den Schülerinnen und Schülern die Instrumente, die in der Musikschule Heiligenkreuz unterrichtet werden vorzustellen und näher zu erklären und sie eventuell bei ihrer Instrumentenwahl zu unterstützen. Für die Schülerinnen und Schüler war es

besonders interessant die Lehrer/innen kennenzulernen und zu hören, wie die einzelnen Instrumente klingen können. Besonders interessant waren für die Kinder die Darbietungen unserer Gesangslehrerin Stefanie Egger, aber auch unsere Lehrer für Blechblasinstrumente Markus Krofitsch (Trompete), Florian Tscheppe (Horn) und Bernhard Plos (Posaune, Tuba) konnten die Schülerinnen sehr begeistern.



HURRA SCHULE!

Wir begrüßen 38 Neuankömmlinge an der Volksschule

Wir alle waren froh, dass wir zu Schulbeginn in allen Klassen wieder gemeinsam starten durften. Die erforderlichen Maßnahmen für einen sicheren Schulstart wurden von den Lehrer*innen in der letzten Ferienwoche genau vorbereitet, um die Teststraße am ersten Schultag, durch die unsere kleinen Sprösslinge begleitet wurden, zu bewerkstelligen. Inzwischen sind die Maßnahmen für eine sichere Schule zur Routine geworden. Alle

Kinder führen einmal in der Woche einen Spültest durch und zweimal testen sie mit einem Antigen Selbsttest. Das Tragen des MNS in den Gängen sind wir alle auch schon gewohnt. Hauptsache wir dürfen uns täglich sehen und miteinander in der Klasse lernen. Für insgesamt 38 Buben und Mädchen und ihren Eltern war dieser erste Schultag besonders aufregend. Für sie alle beginnt ein neuer Lebensabschnitt- wir heißen die

Kinder der 1a und 1b mit ihren Eltern HERZLICH WILLKOMMEN in unserer Volksschule Heiligenkreuz am Waasen. Fühlt euch wohl bei uns, findet viele Freunde, erhaltet eure Neugier am Lernen und lasst euch von unserer Schulgemeinschaft und von euren Klassenlehrerinnen Frau Tanja Obendrauf und Frau Valerie Schiesser vertrauensvoll begleiten! Nach dem Wortgottesdienst, den unsere Religionslehrerin Frau Gerti Ranz mit dem

Herrn Dechant Alois Stumpf gestaltete, trafen sich unsere NEUANKÖMMLINGE mit ihren Eltern auf der Kirchentreppe zum ersten gemeinsamen Fototermin. Alle Schulanfänger*innen hielten einen Gasluftballon in der Hand, den dankenswerterweise die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. spendierte. Die Wünsche und Sehnsüchte für eine gute Schulzeit schickten die kleinen Mädchen und Buben danach mit dem Ballon in den Himmel.



PROHOLZ STEIERMARK

Als ideale Ergänzung zu unseren aktiven Waldausgängen, die regelmäßig mit allen Klassen mit unserer Waldpädagogin Frau Manuela Rogl stattfinden, rückte nun auch das Team von ProHolz Steiermark zu Workshops in unsere Volksschule aus. So gab es in jeder Klasse eine Einheit von zwei Stunden, in der die Kinder vieles über Holz und Wald erfuhren. In vielen Experimenten durften die Mädchen und Buben forschen und aktiv werden, um selbst neue

Erkenntnisse zu gewinnen. Je nach Schulstufe wurden unterschiedliche Themen behandelt:

- Baumarten: Unterschiede Nadel- und Laubbaum
- Früchte und Samen der Bäume, Unterschiede der Blattformen
- Jahresringe auszählen
- Keimen der Bäume, Entstehung aus dem Samen
- Was ist alles aus Holz gemacht und welche Berufe gibt es? und vieles mehr...

BACKE-BACKE STRIEZEL



Am letzten Schultag vor den Herbstferien zog ein intensiver Backduft durch unser Schulhaus. Die Lehrerinnen der 4. Klassen waren mit ihren Kindern fleißig am Backen. Die Kinder mussten Rezepte lesen, Zutaten abwägen und

vorbereiten, den Teig kneten, Striezel flechten und schließlich kam der Striezel dann ins Backrohr. Mit Freude und Stolz durften die Kinder ihre selbst gebackenen Striezel mit nach Hause nehmen – bestimmt waren sie köstlich!

Projekttag der vierten Klassen

Admont - Grundlsee - Hallstatt - Dachstein - Erzberg

Von 22.09. bis 24.09. fanden die Projekttag der 4. Klassen statt. Die erste Station führte uns ins Stift Admont, wo wir in der größten Stiftsbibliothek der Welt eine interessante Führung hatten. Am

Nachmittag stand die 3-Seen-Tour (Grundlsee – Toplitzsee – Kammersee) auf unserem Programm. Danach bezogen wir unsere Zimmer im JUFA Grundlsee. Das Salzbergwerk in Hallstatt, die Dachstein -



Rieseneishöhle und die Hauly-Fahrt am Erzberg waren die Highlights unserer Projekttag. Die große Begeisterung

der Kinder und das schöne Spätsommerwetter trugen wesentlich zum guten Gelingen unserer Projekttag bei.

BEGABUNGSFÖRDERUNG

Um die Interessen, Neigungen und Begabungen der Kinder bestmöglich zu fördern, bieten wir im Schuljahr 2021/2022 VIER Möglichkeiten im Bereich der Unverbindlichen Übungen an, wo sich die Schüler*innen freiwillig anmelden und teilnehmen können. Die Anmeldungen für alle Übungen sind zahlreich, sodass in manchen Übungen sogar in zwei Gruppen gearbeitet werden muss. In geblockter Form findet an vier Montagen im Semester SCHWIMMEN im Hallenbad der Feuerweherschule Lebring statt. Ebenso jeden Montag trifft sich eine Gruppe der dritten und vierten Klassen, um mit dem iPad DIGITALE KOMPE-



TENZEN zu erwerben, aber auch der sichere Umgang im Netz sollte geübt werden. Am Donnerstag gibt es für unsere Viertklässler eine zusätzliche Einheit ENGLISCH, um gut für die weiterführenden Schulen gerüstet zu sein. Jeden Freitag erklingt in unserem Medienraum der beliebte RELICHOR.

Stationenarbeit in 1. Klassen

Fleißig wird in den beiden ersten Klassen an der Buchstaben- und Ziffernerarbeitung geübt. Erste Schreibversuche wurden bereits gemacht und eifrig wird auch mit Zahlen und Mengen hantiert. Besonders stolz sind die Kinder auf ihre ersten Leseerfolge! Beim Arbeiten an verschiedenen Stationen werden alle Sinne bestens angeregt, um das Lernen und Verstehen gut zu ermöglichen.

ders stolz sind die Kinder auf ihre ersten Leseerfolge! Beim Arbeiten an verschiedenen Stationen werden alle Sinne bestens angeregt, um das Lernen und Verstehen gut zu ermöglichen.

SICHERER SCHULWEG

Zu Beginn des Schuljahres ist der Schulweg bestimmt eine große Herausforderung für unsere Jüngsten. In den ersten Schultagen wurden daher unsere Kinder durch zwei Polizisten der Polizeistelle Heiligenkreuz am Waasen gut darauf vorbereitet, sicher in die Schule zu kommen. Es wurde auf Gefahren hingewiesen, die gleich danach bei einer Be-

gehung des Schulweges vor Ort besprochen wurden. Das richtige Überqueren der Straße wurde geübt und ausprobiert. Bei schlechter Sicht, Nebel oder Dunkelheit helfen die Bänder am Ärmel mit den reflektierenden Streifen, oder eine leuchtende Warnweste, um von anderen Verkehrsteilnehmer*innen möglichst früh wahrgenommen zu werden.

Elternverein der VS Heiligenkreuz/W.

Neuer Vorstand des Elternvereins in der Volksschule



Am 13. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der VS Heiligenkreuz/W. statt.

Frau Elisabeth Zirkl und Frau Barbara Hütter legten ihre bisherigen Funktionen im Elternverein, als Obfrau bzw. als Schriftführerin nieder und gaben diese

für eine Neuwahl frei. Die Volksschule bedankt sich für die aktive und engagierte Unterstützung, sowie für die äußerst gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bei Frau Zirkl und Frau Hütter. Wir wünschen IHNEN weiterhin alles Gute und viel Erfolg in der schulischen Begleitung Ihrer Kinder!

Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:

Vorstand des Elternvereins 2021/2022

- Obfrau: Daniela Baumhackl
- Obfrau Stvin.: Lydia Serschen-Putz
- Kassierin: Barbara Metzenrath
- Kassierin Stvin.: Elisabeth Pichler
- Schriftführerin: Jasmin Stangl
- Schriftführerin Stvin.: Sandra Brunner

Mit dem neuen Vorstand gewinnt die Volksschule wieder hochmotivierte Mütter unserer Schulkinder, die bereit sind unsere Volksschule in vielen Vorhaben und Belangen zu unterstützen und mitzugestalten!

WIR freuen uns auf eine gute ZUSAMMENARBEIT mit IHNEN!

HALLO AUTO! - ÖAMTC



Im Oktober besuchte der ÖAMTC die 3. Klassen der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen mit einem Auto. Die Kinder lernten einiges über die Reaktionszeit und die Länge des Bremsweges, wenn man eine Vollbremsung durchführen muss. Außerdem durfte jedes Kind selbst

eine Vollbremsung mit dem Auto versuchen. Dabei erkannten die Mädchen und Buben der beiden Klassen, dass eine Vollbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Diese Erkenntnis sollte wesentlich dazu beitragen, im Straßenverkehr aufmerksam zu sein.



SCHUTZENGELKINDER

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Schuljahr das Projekt „Schutzengelkinder“ wieder in unsere Klassen bringen können. Die Kinder der 3. Klassen übernehmen die Patenschaft für die Erstklässler. Jedes Kind der 3. Klasse bekommt ein Schutzengelkind aus der 1. Klasse zugeteilt und unterstützt es von Anfang an in der neuen Umgebung. Mit ein wenig Aufregung, Neugier und viel Vorfreude hat jedes Kind einen passenden Paten oder eine passende Patin gefunden. In den kom-

menden zwei Schuljahren wird gemeinsam gezeichnet, gelesen, gespielt und gelacht. Für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen können anfängliche Ängste abgebaut werden und es gibt ein Gefühl der Sicherheit, wenn der persönliche Schutzengel in der Hofpause nicht weit entfernt ist. Im Gegenzug dazu lernen die „Großen“ Verantwortung zu übernehmen und erhalten Anerkennung für ihre Bereitschaft dazu. Es wird miteinander, voneinander und füreinander gelernt und gelebt.

NEUE HOMEPAGE - GLEICHE ADRESSE

Wir bemühen uns die Homepage auf aktuellem Stand zu halten und freuen uns, wenn Sie uns gelegentlich im Internet besuchen. Vielleicht können Sie so auch am Unterrichtsgeschehen Ihres Kindes in der Schule teilhaben. Natürlich stellen wir auch alle anstehenden wichtigen Termine auf die Seiten.

Laternenlicht der zweiten Klassen

Laternen erhellen dunkle Tage und läuten die Adventzeit ein



» Stolz präsentieren unsere Kinder der zweiten Klassen ihre selbst gebastelten Laternen. Die Laternen haben eine symbolische Bedeutung, da sie die dunklen Tage erhellen und die Adventzeit einläuten.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

2021 war ein wiederum sehr ereignisreiches Jahr und das Team der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes hatte bei seinen Einsätzen viel Flexibilität und Durchhaltevermögen zu beweisen, um alle Menschen, die Unterstützungsleistungen benötigten, zu betreuen. Zu pflegen und zu betreuen bedeutet, den Menschen sehr nahe zu kommen. Dank des professionellen Handelns der MitarbeiterInnen konnten die unterschiedlichsten Betreuungssituationen auch 2021 gut gemeistert werden. Frühzeitiger pflegerischer Rat und Hilfe von außen sind wichtige Begleitmaßnahmen bei der Pflege und Betreuung zu Hause – in Zeiten der Corona-Krise nicht weniger als sonst. Scheuen Sie sich daher nicht, notwendige Hilfe gerade auch jetzt in Anspruch zu nehmen.

Wir danken für Ihr Vertrauen im heurigen Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!
Einsatzleiterin Frau Christine Kammerhofer und ihr Team für die mobile Pflege und Betreuung im Bezirk **Leibnitz**.

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 unter: **0676/87 54 40144** für Sie erreichbar.

- + Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/ Pflegeassistentz
- + Heimhilfe/ Alltagsbegleitung
- + Betreutes Wohnen
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitdienst
- + Rufhilfe



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK**

Aus Liebe zum Menschen.

Kennenlernprojekt

Erstklässler lernen sich kennen

Wir freuen uns sehr, dass wir seit September wieder 54 Erstklässler an unserer Schule empfangen dürfen. Die ersten beiden Schulwochen wurden genutzt, um einander und die Schule kennenzulernen und eine Klassengemeinschaft aufzubauen. So führen wir gemeinsam in unsere Landeshauptstadt, ins Graz-

Museum und auf den Schlossberg, wanderten durch Heiligenkreuz, veranstalteten ein gemeinsames Frühstück und hatten sehr viel Spaß. Die KlassenvorständInnen der 1. Klassen freuen sich sehr auf die nächsten vier Jahre mit 54 aufgeweckten, neugierigen und vergnügten Kindern!



BOOKOLINO

Am Dienstag, dem 9. November 2021, durfte die Klasse 1a an einem tollen Workshop mit Christine Knödler im Rahmen des Kinder- und Jugendbuchfestivals im Grazer Literaturhaus teilnehmen.

Die SchülerInnen entwickelten unter der Anleitung der Autorin unglaublich kreative Ideen und erhielten durch scheinbar federleichte Impulse einen spielerischen Zugang zur Lyrik. Mit einem Klassengedicht von Klaus, Maus und Laus ging es quer durch den herbstlichen Stadtpark wieder nach Haus.

Die Talente der Kinder richtig fördern

In der MS Heiligenkreuz am Waasen wird jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Begabungen gefördert und gefördert. Dabei stehen Respekt, Wertschätzung und Höflichkeit an erster Stelle; Gewaltprävention ist oberstes Gebot. Die SchülerInnen können ab der 3. Klasse zwischen fünf Schwerpunktbereichen (Sport und Gesundheit, Forschen und Experimentieren, Sprachen, Informationstechnologie und kreatives Gestalten) wäh-

len. Die modern ausgestattete Schule punktet mit Ganztagsbetreuung und zahlreichen Zusatzangeboten. Für besonders sportbegabte Kinder besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Sportklasse, in der ein deutlicher Schwerpunkt im Fach Bewegung und Sport gesetzt wird. So erhalten die SchülerInnen im Laufe von vier Jahren eine polysportive, leistungsorientierte Ausbildung, die eine gute Basis für alle Sportdisziplinen legt.



Neu ab März 2022

Rechtsanwaltskanzlei in Heiligenkreuz am Waasen

Die Infrastruktur der Marktgemeinde Heiligenkreuz wächst im März 2022 weiter, denn mit Mag. Robert Macher wird erstmals ein Rechtsanwalt seine Kanzlei in der Pirchingstraße 9 (ehem. Räumlichkeiten Fa. Veit) eröffnen. Das Angebot der Kanzlei richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen und öffentliche Institutionen. Die rechtliche Expertise wird sich über den Bereich des klassischen Zivilrechts hinweg über das Verwaltungsrecht bis hin zum Strafrecht erstrecken.

Weihnachten

im Schuhkarton



Auch dieses Jahr beteiligte sich die Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen wieder an der Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gestalteten im Laufe des Bildnerische-Erziehung-Unterrichts die Schuhkartons, welche danach mit Sachspenden von allen Kin-

dern der Schule befüllt wurden. Die Beteiligung war in diesem Jahr außerordentlich groß, weshalb ich mich im Namen des gesamten Schulteam recht herzlich bei allen Schülerinnen, Schülern und Erziehungsberechtigten bedanken möchte.

Sigrid Weinzettl

www.hausderstille.at

Mit dem Haus der Stille durch den Advent

Auch im Haus der Stille gelten derzeit die allgemeinen Covid-19-Vorschriften: G2-Pflicht für Kursteilnehmer:innen und Gäste mit Nächtigung, FFP2-Maske für Tagesbesuche und Teilnahme an den Gottesdiensten. Unter Maßgabe dieser Regelungen stehen alle Angebote des Hauses und unsere Gottesdienste natürlich auch für alle Bewohner:innen unserer Gemeinde und des Seelsorge-raums offen.

Für die Gestaltung des Advents machen wir besonders aufmerksam auf:

- **Online-Exerzitien im Alltag** „Mach's wie Gott, werde Mensch!“, 28. November – 25. Dezember
Geistliche Impulse für einen persön-

lichen Weg von Advent bis Weihnachten (Tagesimpulse werden per E-Mail verschickt, Anmeldung und Begleitung: Klaus Stemmler, klaus@haus-der-stille.at)

• Adventmarkt

Weihnachtsgeschenke aus dem Haus der Stille, 27. Nov. – 22. Dez. Krippen und Christbaumanhänger aus Olivenholz aus Bethlehem, Christbaumanhänger aus steirischem Zirbenholz, Kerzen, Bilder, Weihnachtsbillets, Textiles und vieles mehr, ganztägig und frei zugänglich

• Adventliches Barockkonzert

„Weihnachten, wie's früher war“, 5. Dezember, 15.30 Uhr, Alte Musik mit Compendio Musicale

- **Weihnachtsbäckerei** einmal anders, 15. Dezember, 15 – 21 Uhr

gemeinsam Kekse backen mit Ingrid Fruhmann und Monika Graßmugg: Traditionelles, Neues, Vollkorn

Besondere Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit

- 27.11. Samstag, 21.00 Uhr
Adventkranzsegnung
- 08.12. Mittwoch (Maria Empfängnis)
12.30 Uhr - Hl. Messe
- 24.12. Freitag (Hl. Abend), 22.00 Uhr
Christmette
- 25.12. Samstag (Christtag), 12.30 Uhr
Hl. Messe
- 31.12. Freitag (Silvester), 19.30 Uhr
Jahresschluss-Gottesdienst
- 01.01. Samstag (Neujahr), 11.30 Uhr
Hl. Messe
- 06.01. Donnerstag (Erscheinung des Herrn), 11.30 Uhr - Hl. Messe

Aktivitäten des Seniorenbundes

Auch in diesen Zeiten gelang es einige Aktivitäten durchzuführen



» **Ausflug St. Lambrecht** - Der erste Ausflug dieses Jahres ging nach Stift St.Lambrecht und Günster Wasserfall. Wie sehr sich die Senioren nach Ausflügen geseht haben, sah man an der großen Teilnehmerzahl. Mehr als 70 Teilnehmer freuten sich, einen schönen Tag in gemütlicher Runde verbringen zu dürfen.



» **Geburtstagsrunde** - Die Jubilare wurden zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.



» **Bierschiffahrt** - Im September sind wir mit über 40 Personen nach Schärding gefahren. Bei diesem 2-Tagesausflug wurde eine Bierschiffahrt, Stadtführung und der Baumkronenweg angeboten.



» **Sommerfest** - Bei unserem Sommerfest konnten wir uns über mehr als 200 Teilnehmer freuen. Nach strenger Eingangskontrolle konnten die Senioren nach langer Zeit wieder gemeinsam feiern.



» **Buschenschankbesuch** - Bei der Abschlussfahrt im Oktober, die über die Grenze zur Buschenschank Rozengrund ging, benötigten wir sogar 2 Busse.

Leider wird unsere Weihnachtsfeier nicht mehr stattfinden können. Auf Grund der aktuellen Zahlen wäre dies zu gefährlich.

Wir wünschen daher allen Mitgliedern einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022 – das hoffentlich besser wird.

8082 Kirchbach
8081 Heiligenkreuz/W.
Tel.: 03116/2551
office@veit.at
www.veit.at

VEIT

Johann GmbH

WASSER - WÄRME - SOLAR - GAS - BÄDER
BIOMASSE - PHOTOVOLTAIK - ERDBAU
Heizungs- und Regelservice

Wir verstärken unser Team und suchen zum sofortigen Einstieg:

- Selbstständige Heizungs- und Sanitärmeisterei (m/w)
- Mitarbeiter für Lager und Verkauf mit Berufserfahrung und EDV-Kenntnissen (m/w)
- Service-Meisterei (m/w)
- Techniker und Außendienstmitarbeiter (m/w)

Unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr! Danke für Ihre Treue!

Einstufung gemäß Kollektivvertrag

Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung Bereitschaft zur Überzahlung lt. Vereinbarung

Massage Fußpflege Elisabeth

THERAPIE alle Kassen

WELLNESS

0664 / 97 37 004

Ich wünsche allen Kunden
frohe Weihnachten und alles
Gute für das Jahr 2022

Seinerzeit ... im Ilsenheim

Bis vor wenigen Jahrzehnten befand sich an der Adresse Rosental 39 das Kindererholungsheim „Ilsenheim“. Benannt nach der nach Amerika ausgewanderten Tochter des Amtsrates Böhm wurde die „Villa Ilsenheim“ schon vor dem 2. Weltkrieg zu diesem Zweck genutzt und im April 1947 wiedereröffnet.



Nicht nur Kinder erholten sich im Ilsenheim, Kriegsheimkehrer bedanken sich in der Ausgabe der „Neuen Zeit“ vom 1. April 1949 für die Heimkehrererholungsaktion der Landesregierung: „Die liebevolle Behandlung und eine ausreichende Verpflegung haben uns wieder aufgerichtet, so dass wir mit neuen Kräften an unsere alten Arbeitsplätze zurückkehren können.“



Kindererholungsaktion

Der Landesverband vom Roten Kreuz für Steiermark teilt mit: Die **Eröffnung** des neu eingerichteten Kindererholungsheimes des Landesverbandes vom Roten Kreuz für Steiermark **Ilsenheim** am **Hühnerberg** (Nähe Hausmannstätten) findet am **26. April** statt. In diesem Heim werden monatlich **46 Kinder** von 6 bis 12 Jahren einen kostenlosen Erholungsaufenthalt unter Aufsicht von Rot-Kreuz-Schwester und Kindergärtnerinnen genießen können. Der erste Turnus, der vom **23. April** bis **24. Mai** läuft, wird nur aus Kindern der Stadt Graz zusammengestellt werden, die im Einvernehmen mit dem Städtischen Jugendamt am **18. und 19. April** durch den Präsidenten des Landesverbandes, Obermedizinalrat Dr. Buxbaum, auf ihren Gesundheitszustand überprüft werden. Die nachfolgenden Turnusse, deren Auswahl und Zusammensetzung das Landesjugendamt vornehmen wird, können von sämtlichen Bezirken des Landes Steiermark besichtigt werden. Zeitpunkt und Ort der Gesundheitsuntersuchung wird den in Betracht kommenden Kindern zeitgerecht von Fall zu Fall mitgeteilt werden.

Quelle: ANNO/Österreichische Nationalbibliothek, Tageszeitung „Neue Zeit“ v. 16. April 1947



Viel Sonnenschein im „Ilsenheim“

Ein Paar Schuhe für jedes Kind — Industriejugend besser ernährt

Leise streicht der Wind durch die Baumwipfel, die unter der Glut der Mittagssonne erzittern, während die böse Königin mit gräßlichen Schritten zum Schneewittchen geht und fragt: „Brauchst du einen Kamm, du bist ja schon ganz graupert?!“ Verhaltenes Klichern flattert auf, dann aber geben sich die 21 Mädchen wieder ganz dem Zauber des Märchenspieles hin. Aus der Nähe hört man das Geschrei der 25 Buben des Rot-Kreuz-Kinderheimes „Ilsenheim“ bei Graz, die gerade das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten spielen. Das Märchen wird oenahe Wirklichkeit, als der Rot-Kreuz-Onkel später an jedes Kind ein paar Schuhe und ein Päckchen Süßigkeiten — letztere wurden vom türkischen Roten Kreuz gespendet — verteilt.

Die Kinder im Alter von sechs bis zu vierzehn Jahren stammen alle aus dem Bezirk Leoben. Während eines Aufenthaltes von 26 Tagen wird ihnen Gelegenheit geboten, sich bei guter Kost — es gibt fünf Mahlzeiten im Tag — zu erholen, wobei ganz bemerkenswerte Gewichtszunahmen erzielt werden. Sie werden von lieben Tanten und einer freundlichen Diplomschwester betreut, indes eine vorzügliche Küche die hungrigen Mägen stopft. Für ernstere Krankheitsfälle, die bisher glücklicherweise nicht zu verzeichnen waren, steht eine Ärztin zur Verfügung.

Der nächste Turnus, der in den nächsten Tagen beginnt, stammt aus dem Bezirk Bruck. Weitere Kinder aus obersteirischen Bezirken und aus der Landeshauptstadt werden folgen. Interessant ist, daß, wie wir hörten, die Kinder aus den Industriegebieten im allgemeinen besser ernährt und temperamentvoller sind als die Grazer Kinder.

Die Glücklichen werden nach gesundheitlichen und sozialen Gesichtspunkten vom zuständigen Bezirksjugend- und Gesundheitsamt ausgewählt, worauf sie mit einem Autobus in das Heim gebracht werden. Der Aufenthalt ist kostenlos, darüber hinaus werden sämtliche Kinder automatisch vom Roten Kreuz kranken- und unfallversichert. Wie wohl sich die Kinder fühlen, geht vielleicht am besten daraus hervor, daß sie den Grazer Pressevertretern, die auf Einladung des Landesverbandes vom Roten Kreuz kürzlich das Heim besichtigten, anfangs mit etwas Mißtrauen gegenübertraten, weil sie der Meinung waren, daß sie abgeholt und nach Hause gebracht würden.

Quelle: ANNO/Österreichische Nationalbibliothek, Tageszeitung „Neue Zeit“ v. 20. Juni 1947



In den 1950er-Jahren ermöglichte die Stadt Graz ihren Kindern und Jugendlichen Erholungsaufenthalte im Kindererholungsheim „Ilsenheim“ in Rosental, Heiligenkreuz/W., in der Ferialkindertagesstätte „Waldhaus“ bei Weinitzen, Tollinghöhe bei Leoben, Salvore/Savudrija und Grado. Alleine während der Kindererholungsaktion 1955 konnten 280 Kinder in fünf Turnussen zu je 28 Tagen im „Ilsenheim“ ihre Ferien verbringen.

Quelle: Ein Rückblick auf die 100-jährige Geschichte des Amtes für Jugend und Familie, Stadt Graz, 2017

Ansichtskarten aus den Sammlungen Josef Windisch, Kleinfelgitschberg und Willi Lechner, Wildon



Aufklären – pflegen – überwachen

Das heurige Jahr war für uns alle wieder ein besonderes Jahr

Wegen Covid 19 war heuer wieder ein schwieriges Jahr für uns alle. Dennoch mussten unsere Überwachungstätigkeiten durchgeführt werden. Natürlich wurden bei allen Tätigkeiten die Covid-Maßnahmen eingehalten.

Bei einigen Projekten hat die Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz teilgenommen. So unterstützten wir die Ausgabe von Nistkästen, die vom Verein „Bird Help“ zur Verfügung gestellt wurden.

Ein weiteres Projekt, an dem wir uns beteiligten, waren die Neophyten-Wandertage zusammen mit KLAR Stiefingtal mit Schulen und Kindergärten des Stiefingtales. Schüler und Kindergartenkinder wurden über invasive Neophyten informiert und danach gab es auch einen praktischen Teil, bei dem die Kinder mit Begeisterung Springkraut „ernteten“. Insgesamt mit fünf Schulklassen und zwei Kindergartengruppen wurde dieses Projekt durchgeführt. Ein Ameisenhaufen in St. Georgen musste von Ameisenheger Ferdinand Tatzter übersiedelt werden und von

Empersdorf bis Ragnitz wurde die Stiefing kontrolliert. Den Riesenbärenklau haben wir natürlich auch heuer wieder beseitigt in der Hoffnung ihn im Einsatzgebiet zur Gänze auszurotten. Es zeigen sich bereits Erfolge, da er vor der Blüte gemäht wird und so keine Samen bilden kann.



Fortbildungen fanden meist online statt. Nur beim Schlangenseminar konnten wir anwesend sein. Ich hatte sogar die Möglichkeit, eine Äskulapnatter in die Hand zu nehmen – aufregend! Neues Schlangenkundiges Organ in der Ortseinsatzstelle: Ortseinsatzleiterin Monika Tatzter.

Im Zuge unserer freiwilligen Leistungen haben wir Landschaftsreinigungen durchgeführt: Entlang von Straßen in Empersdorf und mehrmals entlang eines Teiles der B 73 sowie der Rosentalstraße. Leider hielt die Sauberkeit nicht lange an. Bald nach dem Müllsammeln lagen wieder Taschentücher etc. am Straßenrand.



Erfreuliches in der Ortseinsatzstelle: Herr Thomas Weinzler hat die Prüfung zum Berg- und Naturwächter bestanden und wurde unserer Ortseinsatzstelle zugeteilt. Herzliche Gratulation, Thomas! Außerdem haben wir zwei neue Anwärter aus Aller-

heiligen bekommen. Herzlich willkommen! Es wäre schön, wenn sich mehr Personen dazu entschließen könnten, in die Berg- und Naturwacht einzutreten. Eine interessante Tätigkeit erwartet euch! Meldungen an Monika Tatzter, Ortseinsatzleiterin, Tel.: 0664 48 23 728 oder E-Mail: monika.tatzter@yahoo.de

Trotz aller Erschwernisse wünschen die Berg- und Naturwächter der Ortseinsatzstelle Heiligenkreuz ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2022!

1 x ZAHLEN FREIER ENTRITT IN ÜBER 160 AUSFLUGSZIELE

STEIERMARK CARD 10 Jahre

das perfekte
WEIHNACHTSGESCHENK
gültig von April bis Oktober 2022

€ 79,- für Erwachsene

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Naturkundemuseum: © Harry Schiffer, Der Wilde Berg Mautern; © Herfried Marek, Waldpark Hochreiter; © df-fotografie.at, Kletterpark Schöckl; © Kletterpark Schöckl/Markus Oberländer, erLEBZELTERE! Pirker Mariazell; © Pirker GmbH, Loser; © Tom Lamm

Viele Highlights und Aktivitäten

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Auch das heurige Jahr war noch nicht so ganz, wie wir es uns gewünscht hätten, wie wir es uns erhofft haben. Diese anderen Umstände werden uns wohl noch eine zeitlang begleiten. Es liegt an uns, was wir daraus machen. Ob wir daran verzweifeln, oder daran wachsen. Alten Gewohnheiten, die vielleicht nicht mehr ganz so gelebt werden können, nachtrauern oder neue Chancen sehen.

Eine liebe Bewohnerin von uns hat gesagt „Wir waren mit allem „ganz oben“, jeder hat alles, und von allem und überall immer mehr, weiter nach oben geht's nicht, jetzt geht's halt mal in eine andere Richtung. Aber auch das werden wir schaffen! Zammhalten müssen wir halt!“

Es liegt uns am Herzen, uns bei allen BewohnerInnen, Familienangehörigen, BesucherInnen, externen MitarbeiterInnen und auch bei allen Kolleginnen und Kollegen im Haus zu bedanken. Für das Verständnis und die Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen, für die Unterstützung und Mitwirkung, unsere Senioren durch diese Zeit zu tragen, es Ihnen so angenehm wie nur möglich zu machen.

Apropos „neue Gewohnheiten“ – heuer fand wieder das KÜRBISPUTZEN statt und es war ein arbeitsreicher lustiger Nachmittag, der viele Erinnerungen geweckt hat. Ein weiteres Highlight war unser Oktoberfest, mit stimmungsvoller Live Musik mit Christian Gruber, Maronibraten,



Strauben, Sturm und einer zünftigen Buschenschankjause. Gesellige Stunden für Leib und Seele.

Es konnten wieder die Kräuterweihe und die Allerseelenandacht mit unserem Herrn Pfarrer, Mag. Alois Stumpf, stattfinden und wir durften uns auch am österreichweiten Projekt „72 Stunden ohne Kompromisse“ beteiligen. Jugendliche kamen in soziale Einrichtungen, um diese mit besonderen Tätigkeiten zu unterstützen. Bei uns waren Jugendliche und ihre Professorin vom Bischöflichen Gymnasium Graz zu Gast, die gemeinsam mit unserem Hausmeister Helmut unserer Gartenhütte einen neuen Anstrich verpasst und die Au-

ßenanlage verschönt haben. Es wurde aber auch viel und gerne Zeit mit unseren BewohnerInnen verbracht, unter anderem mit einem wunderschönen Musikvormittag.

Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit lieben Grüßen und bleiben Sie gesund! Die Leitung, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz am Waasen.

Text: Birgit Stevcic





Geburten



Anna-Marie Windisch

Eltern: Sandra und Patrick Windisch,
Wutschdorf



Dominik Džanan

Eltern: Sabine und Darinko Džanan,
Kleinfelgitsch



Felix Kienreich

Eltern: Barbara und Patrick Kienreich,
Kleinfelgitsch



Felix Rieger-Bauer

Eltern: Sandra Bauer und Markus
Rieger, Sankt Ulrich am Waasen



Filip Baník

Eltern: Ladislav Baník und Maria
Baníková, Rosentalstraße



Laurin Luttenberger

Eltern: Michaela Köllner und Andreas
Luttenberger, Grazer Straße



Lorenz Frieß

Eltern: Sabine Greiner und Thomas
Frieß, Rosental



Rafael Kernbichler

Eltern: Nicole Kernbichler und Marcel
Pecovnik, Kleinfelgitschberg



Sam Eberl-Molitor

Eltern: Lisa Molitor und René Eberl,
Schulstraße



Sofija Kljajić

Eltern: Magdalena Galić und Josip
Kljajić, Kleinfelgitsch



Sophie Zweytick

Eltern: Selina Zweytick und Andreas
Kurzmann, Mirsdorf



Vivien Rauch

Eltern: Doris und Helmut Rauch,
Schulstraße



Hochzeiten



Alexander Kurzmann und Gabriele Vidonja,
Glaueregg



Verena Matzer und Sebastian Prödl, Prosdorf



Susanne Schillegger und Erich Ferstl, Stiefingstraße



Christan Niggas und Christa Steiner,
Prozessionsweg



Sonja Schneller und Stefan Kienreich, Kleinfelgitsch



Josef und Anna Fruhmann
50. Hochzeitstag, Leibnitzer Straße



Franz und Josefa Neuhold
50. Hochzeitstag, Prosdorfberg



Marianne und Karl Löffler
50. Hochzeitstag, Kleinfelgitschberg



Johann Teschl
85. Geburtstag, Grazer Straße



Maria Treboutz
90. Geburtstag, Grazer Straße



Friederike Kollmann
90. Geburtstag, Prosdorfberg

Agathe und Karl Fruhmann, 50. Hochzeitstag, Turning

Theresia Zöllner, 90. Geburtstag, Krottendorf



Hildegard und Johann Reisenhofer
60. Hochzeitstag, St. Ulrich am Waasen



Johann und Stefanie Eibler
60. Hochzeitstag, Kleinfelgitschberg



Erich und Heidelinde Fabianek
60. Hochzeitstag, Kalvarienbergstraße

Ehrungen durch die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.



» Stefanie Eibler, Kleinfelgitschberg hat für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit als Obfrau des Seniorenbundes der Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen die „**EHRENADEL in SILBER**“ der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. von Bgm. Platzer im Rahmen des Seniorensommerfestes überreicht bekommen.



» Ing. Richard Wagner, Kalvarienbergstraße hat für seine ehrenamtliche Bauaufsicht beim mehrjährigen Großbauvorhaben Feuerwehrhaus Heiligenkreuz am Waasen die „**EHRENADEL in SILBER**“ der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. von Bgm. Platzer im Rahmen der Einweihungsfeier überreicht bekommen.

Wir trauern um...



Anton Sampl
Hüterweg, Jg. 1925

Franz Krenn
Kleinfelgitsch, Jg. 1930

Rosa Prangl
Hüterweg, Jg. 1942

Rosina Stradner
Kleinfelgitsch, Jg. 1934

Josefa Kurzmann
Glaueregg, Jg. 1933

Friedrich Ambros
Grazer Straße, Jg. 1934



Anton und Henrika Predl
60. Hochzeitstag, Wutschdorf



Josef Gutmann
85. Geburtstag, Handlgraben



Josef Steirer
85. Geburtstag, Turning



Franz Veit
85. Geburtstag, Kleinfelgitsch

Wir gratulieren...



Das Familien- bzw. Traditionsunternehmen KONRAD Bestattung GmbH wird von Sonja KONRAD als Geschäftsführerin geführt. Nun ist ihr Sohn, Thomas Konrad, am 01. Jänner 2021 in 3. Genera-

tion in das Unternehmen eingestiegen. Thomas Konrad hat bereits am 14. Oktober 2020 die Unternehmerprüfung erfolgreich abgelegt. In weiterer Folge absolvierte er erfolgreich die Bestatter Akademie. Diese Ausbildung erfolgte im Rahmen eines 4-wöchigen Vorbereitungskurses in den Bundesländern Salzburg (19. - 23. Oktober 2020), Oberösterreich (27. - 30. Oktober 2020), Kärnten (12. - 16. April 2021) und Wien (17. - 21. Mai 2021). Die Abschlussprüfung wurde in drei Modulen durchgeführt. Am 26. Mai 2021 legte

Thomas Konrad die praktische Prüfung auf der Anatomie Graz ab. Am 10. Juni 2021 folgte die schriftliche und am 07. Juli 2021 die mündliche Prüfung in der WKO Eisenstadt, welche von ihm mit Auszeichnung bzw. erfolgreich abgeschlossen wurde.

Durch den erfolgreichen Abschluss dieser Prüfungen hat Thomas Konrad die Befähigungsprüfung für das regulierte Gewerbe „Bestattung“ bestanden und ist somit ein staatlich geprüfter Bestatter.



Wichtige Informationen

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der **Rufnummer 1450** (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch.

Wenn's weh tut!
1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

NOTRUFNUMMERN

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf TelNr.: 122

Polizei-Notruf TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:
TelNr.: 1455**

Ärztenotdienst: TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:
TelNr.: 01-406 43 43**

STIEFINGTAL-APOTHEKE

Bereitschaftsdienstzeiten

finden Sie in der Fußzeile dieses Kalenders!

TelNr.: 03134/2179

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr
Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr



Ihre
Mag.pharm. Doris Wilfinger
mit Team

Anforderung Sozialer Dienste



03131/2546

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation des Hilfswerks
Steiermark in Heiligenkreuz/W.,
Marktplatz 6
DGKP Claudia NALUKOWY
0664/807 855 107

„DAHEIM – DIE SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
Abfuhrtermine - Gemeindeinformationen –
Sonstige wichtige Informationen



GEMEINDE SMS

Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service
Anmeldung über die Homepage
<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at> oder
persönlich im Marktgemeindeamt.



ÖFFNUNGSZEITEN ASZ/BAUHOF/TKV

Heiligenkreuz am Waasen, Leibnitzer Straße 19A

Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr
(Winterzeit von 13-17 Uhr geöffnet)



St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131

Problemstoffe:

jeden 3. Freitag im Monat von 15 - 16 Uhr
(keine Übernahme von Sperrmüll!)



Sperrmüll:

jeden 3. Freitag im letzten Monat des Quartals
von 15 - 18 Uhr

TKV-Übernahmestelle:

Bauhof/Kläranlage in St. Ulrich/W., Krottendorf
Mo-Fr: 6:30 - 9 Uhr

Pflegebetten zum Verleihen Essen auf Rädern

Auskünfte im Marktgemeindeamt
TelNr.: 03134/2221-0



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses
der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für
jedermann im Notfall zugänglich.

Die genaue Handhabung wird bei der
Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.



Grünschnittsammlung

ab Montag, 11. April (KW 15) und

ab Dienstag, 02. November 2022 (KW 44)



Marktgemeindeamt
HEILIGENKREUZ am Waasen

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at>

Marktplatz 2
8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134/2221-0
Fax: 03134/2221-16
E-Mail:
gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Bgm. Franz PLATZER

Mobil: 0664/4246052
platzer@heiligenkreuz-waasen.gv.at

■ 0664/4246054 Bereitschaft
■ 0664/0667044 Bauhof-
Franz NEUHOLD

Amtsstunden:

Montag - Freitag: 8-12 Uhr
Dienstags zusätzl. 14-19 Uhr

Bürgerservice:

Irmengard PUTZ Nbst. -11
Gerlinde SEBERNEGG Nbst. -21

AL Ing. Patrick PICHLER Nbst. -13
Franz PLATZER Nbst. -12
Gabriele STERN Nbst. -14
Josef WINDISCH Nbst. -15
Ines SÄGNER-MAIER Nbst. -20